



Messe München

DIE ZUKUNFT TREFFEN

GESCHÄFTSBERICHT 2017



Connecting Global Competence

KENNZAHLEN 2017

		2017 ¹⁾	2016	2015	2014
Verfügbare Hallenfläche Messegelände	m ²	180.000	180.000	180.000	180.000
Verfügbares Freigelände Messegelände	m ²	425.000	425.000	425.000	425.000
Verfügbare Ausstellungsfläche MOC Veranstaltungszentrum München	m ²	37.400	37.400	37.400	37.400
Eigene Messen und Ausstellungen in München ²⁾		15	16	13	13
Gastveranstaltungen		185 ³⁾	178 ³⁾	206	202
Eigene Veranstaltungen im Ausland		21	26	21	22
Bruttofläche ⁴⁾	m ²	2.312.213	2.767.741	2.257.083	2.230.447
Umschlagshäufigkeit ⁵⁾		12	13	11	11
Nettofläche ⁶⁾	m ²	813.410	1.174.744	765.710	747.865
Aussteller gesamt in München		35.187	37.218	33.772	33.082
Aussteller aus dem Ausland bei Eigenveranstaltungen in München		9.147	10.560	7.377	7.989
Aussteller gesamt bei Eigenveranstaltungen im Ausland		8.811	12.976	7.239	11.159
Aussteller gesamt in München und im Ausland		43.998	50.194	41.011	44.241
Besucher gesamt in München		1.903.186	2.438.785	1.942.259	1.802.647
Besucher aus dem Ausland bei Eigenveranstaltungen in München		294.459	454.190	227.663	214.917
Besucher gesamt bei Eigenveranstaltungen im Ausland		482.673	654.738	343.753	588.033
Besucher gesamt in München und im Ausland		2.385.859	3.093.523	2.286.012	2.390.680
Umsatz Messe München GmbH	Mio. EUR	275,3	337,7	230,2	223,7
Konzernumsatz	Mio. EUR	332,6	428,1	277,4	309,4
EBITDA Messe München GmbH ⁷⁾	Mio. EUR	69,7	114,2	83,6	68,8
Mitarbeiter Messe München GmbH ⁸⁾		721	708	656	621
Mitarbeiter Konzern ⁸⁾		1.095	1.045	968	898

Die jeweiligen Kennzahlen eines Messejahres sind aufgrund der jährlich wechselnden und somit stark unterschiedlichen Anzahl und Zusammensetzung der Messeveranstaltungen nur bedingt miteinander vergleichbar.

1) Zahlen beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf alle Veranstaltungen in der Messe München (inkl. ICM – Internationales Congress Center München), im Bauzentrum Poing und im MOC Veranstaltungszentrum München.

2) Nur Veranstaltungen der Messe München GmbH ohne sonstige Veranstaltungen Dritter (= Gastveranstaltungen)

3) 113 Gastveranstaltungen auf dem Messegelände, 72 im MOC Veranstaltungszentrum München

4) Belegte Hallen- und Freigeländefläche

5) Quotient aus belegter Gesamt-Hallen-Bruttofläche und Hallenkapazität der Messe München und des MOC Veranstaltungszentrum München

6) Vermietete Fläche (Hallenfläche und Freigelände) inkl. ca. 5 % Sonderschauffläche; ohne ICM – Internationales Congress Center München, Gastveranstaltungen und Bauzentrum

7) Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen – ohne Ausland

8) Ab 2013 einschließlich der durchschnittlich beschäftigten Aushilfen

ERGEBNISSE AUS DEN MESSEVERANSTALTUNGEN 2017

IM AUSLAND

Messeveranstaltung 2017 im Ausland	Aussteller	Auslandsanteil in %	Besucher	Auslandsanteil in %	Nettofläche in m ²
ANALYTICA ANACON INDIA & INDIA LAB EXPO	258	22	7.714	1	4.192
ANALYTICAVIETNAM	121	78	3.514	–	1.413
BAUMA CTT RUSSIA	561	56	20.163	8	31.645
DTI INDIA – DRINKTECHNOLOGY INDIA	100	16	9.699	1	1.865
ELECTRONICA CHINA + PRODUCTRONICA CHINA	1.230	9	68.215	5	33.328
ELECTRONICA INDIA + PRODUCTRONICA INDIA	453	62	19.028	2	8.045
ELECTRONICASIA	320	69	25.785	62	3.510
FENESTRATION BAU CHINA	623	17	94.037	5	48.937
IE EXPO CHINA	1.637	23	55.000	2	42.155
IE EXPO GUANGZHOU	420	13	24.760	1	11.536
IFAT AFRICA	154	64	1.800	18	3.081
IFAT EURASIA	230	37	11.326	9	9.095
IFAT INDIA	184	52	6.765	3	3.713
INDIAN CERAMICS	237	59	7.110	2	6.352
ISPO BEIJING	472	14	39.826	2	17.748
ISPO SHANGHAI	572	11	14.000	6	13.191
LASER WOP CHINA	929	20	53.723	3	23.947
LASER WOP INDIA	160	58	6.508	1	2.384
LOGITRANS TURKEY	150	42	13.700	–	–
Gesamt	8.811	29	482.673	7	266.137

Nur Brand-Messen der Messe München

ERGEBNISSE AUS DEN MESSEVERANSTALTUNGEN 2017

IN MÜNCHEN

Messeveranstaltung 2017 in München	Aussteller	Auslandsanteil in %	Besucher	Auslandsanteil in %	Nettofläche in m ²
BAU	2.090	34	250.358	32	124.032
DIE 66	455	14	18.018	–	10.410
DRINKTEC	1.750	71	77.603	67	108.161
EXPO REAL	2.003	24	36.709	30	42.222
F.RE.E	1.274	42	141.119	2	39.166
INHORGENTA MUNICH	974	46	27.674	32	25.921
ISPO MUNICH	2.675	89	86.849	68	112.059
IT2INDUSTRY@PRODUCTRONICA	10	20	4.000	–	109
LASER WOP	1.294	62	32.700	58	27.587
LOPEC	154	51	2.585	51	1.740
OILS + FATS	49	57	2.200	–	901
PRODUCTRONICA	1.560	50	44.987	57	49.963
TRANSPORT LOGISTIC	2.162	53	60.726	44	69.097
TRENDSET SOMMER	1.140	21	30.018	10	55.000
TRENDSET WINTER	1.100	20	34.891	14	50.000
HEIM+HANDWERK INCL. FOOD & LIFE	1.158	20	128.584	2	35.566
IHM INCL. GARTEN MÜNCHEN	1.036	19	125.972	2	36.416
OPTI	557	51	27.277	30	25.060
Bauzentrum Poing	58	7	80.652	–	–
Gastveranstaltungen Messe München	6.452	–	237.549	–	–
Gastveranstaltungen MOC Veranstaltungszentrum München	7.236	–	347.715	–	–
ICM – Internationales Congress Center München	–	–	105.000	–	–
Gesamt	35.187	49¹⁾	1.903.186	35¹⁾	813.410

1) Der Auslandsanteil für Aussteller und Besucher bezieht sich nur auf Eigenveranstaltungen der Messe München

EXPO REAL

INHALT

MESSE MÜNCHEN

- 02 Kennzahlen 2017
- 03 Ergebnisse aus den
Messeveranstaltungen 2017
- 06 Vorwort des Aufsichtsrats
- 08 Vorwort der Geschäftsführung
- 10 Meilensteine
- 12 Messe-Highlights
- 23 MEPLAN
- 24 IMAG

JAHRESABSCHLUSS

- 25 Jahresabschluss
- 52 Beteiligungsstruktur
- 53 Impressum



**OBERBÜRGERMEISTER
DIETER REITER**

„Die Messe München ist ein Symbol für eine sehr gute Messepolitik. Sie trägt mit ihrem großen Erfolg dazu bei, dass die ganze Region prosperiert.“



**STAATSMINISTERIN
ILSE AIGNER**

„Der Bau der beiden neuen Hallen und des Conference Center Nord ist für die Messe München ein wichtiger Schritt in die Zukunft, genauso wie für die Firmen, die hier das Tor zu den internationalen Märkten finden.“

EIN UNTERNEHMEN MIT EINEM WELT- WEIT GUTEN RUF

Die Messe München hat im Jahr 2017 mit ausgezeichneten Ergebnissen erneut bewiesen, wie wichtig und wertvoll sie für München und ganz Bayern ist: Rund 200 Veranstaltungen allein in München haben zwei Millionen Besucher und mehr als 35.000 Aussteller aus aller Welt angezogen. Damit konnte die Messe München auch in diesem Jahr ein überdurchschnittliches Wachstum erzielen. Am Ende blieb bei einem Konzernumsatz von 332 Millionen Euro ein Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen von fast 70 Millionen Euro. Der wirtschaftliche Erfolg der Messe München initiiert auch Umsätze außerhalb des Messegeländes – bei Hotellerie, Restaurants, Einzelhandel, Standbau, Reinigung und Taxigewerbe. Sie schafft damit über München hinaus viele Arbeitsplätze. Davon profitieren die Stadt und die ganze Region.

Im harten weltweiten Wettbewerb hat sich die Messe München einen der Spitzen-

plätze unter den internationalen Messerveranstaltungen erarbeitet. Mit ihren Tochtergesellschaften und Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und dem Iran ist sie ein weltweit agierendes Unternehmen geworden. Das nützt auch den Leitmessen in München und damit der heimischen Wirtschaft. Daher ist es wichtig, dass wir den Messeplatz München stetig weiterentwickeln. Mit der Eröffnung von zwei neuen Hallen und dem neuen Conference Center Nord wird das Messegelände in seiner ursprünglichen Planung 20 Jahre nach der Eröffnung vollendet.

Das Ansehen der Messe München ist ausgezeichnet, und sie genießt großes Vertrauen. Das macht sie zu einem exzellenten Botschafter Münchens und Bayerns in der Welt – wir sind stolz auf sie.

Wir wünschen der Messe München auch in Zukunft viel Erfolg und werden sie weiterhin auf ihrem Weg unterstützen. //

FÜR DEN AUFSICHTSRAT

**OBERBÜRGERMEISTER
DIETER REITER**

Vorsitzender

**STAATSMINISTERIN
ILSE AIGNER**

1. stellvertretende Vorsitzende

HEINRICH TRAUBLINGER

Weiterer stellvertretender
Vorsitzender

STEFAN OSTERMEIER

Weiterer stellvertretender
Vorsitzender



Die Geschäftsführung der Messe München (v. l.):
Gerhard Gerritzen, Stefan Rummel, Falk Senger, Klaus Dittrich,
Monika Dech, Dr. Reinhard Pfeiffer

WIR INVESTIEREN KRAFTVOLL IN DIE ZUKUNFT

Die Messe München hat im Geschäftsjahr 2017 mit ihren Aktivitäten in München und im Ausland erneut Bestmarken erzielt und gehört damit weiter zu den bedeutendsten Messeveranstaltern der Welt. Alle unsere Messen sind sehr gut gelaufen: ob in München, Shanghai, Peking, Delhi, Istanbul, Johannesburg oder Moskau. Aus dieser Position der Stärke heraus haben wir uns für die Zukunft viel vorgenommen: die Leitmessens am Heimatmarkt festigen, unser erfolgreiches internationales Geschäft weiter ausbauen und profitable digitale Geschäftsmodelle entwickeln.

Es sind ehrgeizige Ziele, die wir uns gesetzt haben, um den Umsatz weiter zu erhöhen, unsere internationale Position zu stärken und so den Heimatstandort zu sichern. Unsere neu entwickelten Unternehmenswerte geben dem Unternehmen und seinen Kunden dafür Orientierung: Vertrauen, Verantwortung, Einsatzfreude, Teamgeist und Innovationskraft. Diese Werte sind der Kompass für unser Handeln. Er leitet uns bei unserer täglichen Arbeit.

Vertrauen ist die Grundvoraussetzung, um ehrgeizige Ziele gemeinsam zu erreichen und nachhaltige, erfolgreiche Partnerschaften zu entwickeln. Weltweit kamen 2017 rund 2,4 Millionen Besucher und 44.000 Aussteller zu unseren Veranstaltungen. Dieser große Vertrauensbeweis ist uns Bestätigung und Ansporn zugleich. Mit Einsatzfreude und Teamgeist ist es uns gelungen, zum achten Mal in Folge schwarze Zahlen zu schreiben.

Wir sehen uns nicht nur in der Verantwortung gegenüber unseren Kunden, sondern auch gegenüber unseren Gesellschaftern sowie unseren weltweit 1.100 Mitarbeitern.

Um die Erfolgsgeschichte der Messe München weiterzuführen, braucht es Innovationskraft. Dazu gehört neben innovativen Ideen die souveräne Beharrlichkeit, um sie umzusetzen. Mit der Gründung eines neuen Geschäftsbereichs Digital sind wir 2017 bei der Umsetzung unserer neuen Digitalstrategie einen großen Schritt vorangekommen. Werte schaffen Werte. Daran werden wir weiter intensiv arbeiten. //



KLAUS DITTRICH
Vorsitzender
der Geschäftsführung



DR. REINHARD PFEIFFER
Stellvertretender Vorsitzender
der Geschäftsführung



STEFAN RUMMEL
Geschäftsführer



FALK SENGER
Geschäftsführer



GERHARD GERRITZEN
Stellvertretender
Geschäftsführer



MONIKA DECH
Stellvertretende
Geschäftsführerin

MEILENSTEINE 2017

Das Jahr 2017 ist bei der Messe München wieder sehr gut gelaufen. Zu den Veranstaltungen in München und an den weltweiten Standorten kamen rund 2,4 Millionen Besucher und 44.000 Aussteller. Ein Thema zog sich durch zahlreiche Messen: die Digitalisierung. Mit den beiden neuen Hallen und dem Conference Center Nord sichert die Messe München ihre Zukunft.

INNOVATION JOURNEY



DIE REISE HAT BEGONNEN

Parallel zur Gründerkonferenz „Bits & Pretzels“ ging erstmals die „Innovation Journey“ an den Start. Das neue Wissens- und Erlebnisformat entstand auf Initiative des Netzwerks „Frauen verbinden“ der Messe München. Es wurde gemeinsam mit „SZ Scala“, der Agentur des Süddeutschen Verlags, entwickelt. Die „Innovation Journey“ versteht sich als mobiler Think-Tank für Unternehmer und Macher, die auch unkonventionelle Ideen zulassen, die Pioniergeist suchen und mit Start-ups kooperieren. Diese komprimierte Ausgabe einer zukunftsorientierten Innovationskonferenz hatte einen erfolgreichen Start.

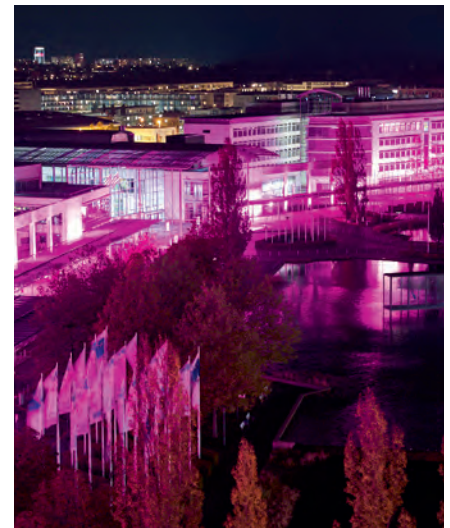
COMMAND CONTROL



DIGITAL? ABER SICHER!

Cyber-Security ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit – wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich. Denn: Wenn alles digital und vernetzt ist – wie kann dann die nötige Sicherheit im Netz gewährleistet werden? Genau diese Frage steht im Zentrum der neu entwickelten Veranstaltung „Command Control – The Leading Summit for Cyber Security“. Cyber-Sicherheit ist nur etwas für Computerexperten? Längst nicht mehr: Was früher ein reines IT-Thema war, ist mittlerweile in den Führungsetagen der Unternehmen angekommen. Diese verlangen nach Entscheidungshilfen, Austauschmöglichkeiten auf europäischem Level und echten Lösungen.

FRAUEN VERBINDEN



MÜNCHEN LEUCHTET – IN PINK

Alljährlich im Oktober erinnern weltweit rosa Schleifen und pinkfarbene Lichtinstallationen daran, wie wichtig Aufklärung und Früherkennung für die Bekämpfung von Brustkrebs sind. Einen Abend lang strahlten auch markante Münchner Gebäude in leuchtendem Pink: die Messe, das Brainlab-Gebäude, die BMW-Welt, der Olympiaturm und das Münchner Airport Center. Die Lichtinstallation war eine gemeinsame Initiative des Frauennetzwerks „Frauen verbinden“ der Messe München, von Brainlab sowie der Estée Lauder Companies, jenes Kosmetikkonzerns, der diese spektakuläre Anti-Brustkrebs-Kampagne vor 25 Jahren etabliert hat.

NEUBAU



NEUE HALLEN UND DAS CONFERENCE CENTER NORD

Mit dem Bau von zwei neuen Hallen und dem Conference Center Nord wird das Gelände der Messe München 20 Jahre nach der Eröffnung im Jahr 1998 vollendet. Nach zwei Jahren Bauzeit wurden die beiden neuen Messehallen C5 und C6 erstmals zur IFAT 2018 genutzt. Die feierliche Eröffnung ist mit einer Gala im Dezember 2018 geplant. Die Messe München verfügt jetzt über 18 Hallen mit insgesamt 200.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche und 414.000 Quadratmetern Freigelände. Der 105 Millionen Euro teure Neubau ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Auch bei diesem Projekt haben Messe und Gesellschafter an einem Strang gezogen – wie beim Richtfest (Foto, v.l.) Franz Xaver Peteranderl, Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern, Messechef Klaus Dittrich, Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter und Peter Driessen, Hauptgeschäftsführer der IHK München und Oberbayern.

NEUE KOOPERATION



OLÁ BRASIL!

Die Messe München ist Weltmarktführer bei Baumaschinen-Messen: dank der bauma in München (die größte Messe der Welt), der bauma China, der BAUMA CONEXPO INDIA, der BAUMA CONEXPO AFRICA und der bauma CTT Russia. Jetzt kommt die M&T Expo in Brasilien hinzu – die größte Baumaschinenmesse in Südamerika. Dafür hat die Messe München mit dem brasilianischen Verband Sobratema eine auf 30 Jahre angelegte Kooperationsvereinbarung geschlossen und eine eigene Tochtergesellschaft gegründet. Das ermöglicht der Messe München den Eintritt in den wichtigsten Markt Südamerikas.

IFAT

FLUT, SMOG & DÜRRE

IFAT präsentiert Lösungsansätze für brisante Umweltprobleme

Wasser, Abfall, Rohstoffe – diese Themen bewegen die Welt. Doch je nach Region stehen unterschiedliche Umweltprobleme ganz oben auf der Agenda. Und so greift die IFAT stets genau die brisanten Themen auf, die für die nachhaltige Entwicklung der Länder entscheidend sind, in denen die Messen stattfinden. Beispiel China: Hier sind Überschwemmungen ein großes Problem. Kaum ein Jahr vergeht ohne Unwetter mit schweren Schäden. Abhilfe könnten „Schwamm-

städte“ schaffen, die Unternehmen bei der IE expo China in Shanghai und der IE expo Guangzhou präsentierten. Darin saugen spezielle Bereiche das Niederschlagswasser auf. Beispiel Indien: Die Luft in Großstädten wie Delhi und Mumbai gehört neben der in China zu den schlechtesten der Welt – und so ging es bei der IFAT India in Mumbai erstmals auch um das Thema Luftreinhaltung. Beispiel Südafrika: Die IFAT Africa in Johannesburg legte den Fokus auf eine drängende aktuelle Frage: Mit welchen Technologien kann eine flächendeckende Wasserversorgung gelingen? Denn seit Jahren plagen Südafrika Dürre und Wassermangel.

Wie wichtig solche Umweltthemen in diesen Ländern sind, zeigt der Erfolg der Messen: Die IE expo China ist binnen eines Jahres um drei Messehallen gewachsen. Die IFAT Eurasia hat nach dem Umzug von Ankara in das Wirtschaftszentrum Istanbul zehn Prozent Fläche dazugewonnen. Alle fünf Auslandstöchter der Münchner Weltleitmesse für Umwelttechnologien erzielten

neue Bestmarken und behaupteten sich in den jeweiligen Märkten als führende Branchenveranstaltungen. Zusammen bilden die IFAT-Messen das weltweit größte Netzwerk für Umwelttechnologien. //

MESSEN 2017

ISTANBUL

IFAT EURASIA

SHANGHAI

IE EXPO CHINA

JOHANNESBURG

IFAT AFRICA

GUANGZHOU

IE EXPO GUANGZHOU

MUMBAI

IFAT INDIA

IFAT
resources. innovations. solutions.

Auch auf der IFAT India werden Umwelttechnologien präsentiert, die drängende Probleme angehen.





Die Technik für die Getränke- und Liquid-Food-Industrie steht bei der drinktec im Vordergrund.

DRINKTEC

ITALIEN GIBT SCHWUNG

Das drinktec-Cluster hatte 2017 gleich mehrfach Grund zum Feiern

Das gab es noch nie in der 66-jährigen Geschichte der drinktec in München: Weit über 77.000 Besucher aus 171 Ländern kamen 2017 zu der Weltleitmesse für die Getränke- und Liquid-Food-Industrie. Das Rekordergebnis ist vor allem der italienischen Weintechnologiemesse SIMEI zu verdanken, die erstmals im Rahmen der drinktec veranstaltet wurde, aber auch dem Ausstellerzuwachs auf der drinktec selbst. Parallel fand wieder die oils+fats statt. Wichtige Themen der drinktec: Energie- und

Ressourceneffizienz, Prozessoptimierung, Wasseraufbereitung sowie Industrie 4.0. Gegenüber der vorigen Veranstaltung 2013 stieg die Zahl der Besucher um 10.000. Vor allem international konnte die drinktec mit einem Plus von 25 Prozent kräftig zulegen. Der Anteil ausländischer Besucher stieg auf 67 Prozent. Mit 1.750 Ausstellern aus 80 Ländern wurde auch hier eine neue Bestmarke erzielt.

Nach sechs Veranstaltungen in Mumbai fand die drink technology India (dti) im Oktober 2017 zum ersten Mal in Delhi statt. Sie wechselte außerdem vom Zweijahres- in den jährlichen Turnus und pendelt künftig zwischen Mumbai, Neu-Delhi und Bangalore. Damit reagiert die Messe auf das hohe Potenzial der indischen Getränkeindustrie. Bei der Premiere in Delhi präsentierten 100 Aussteller den rund 9.700 Besuchern ihre Lösungen und Technologien. //

MESSEN 2017

**MÜNCHEN
DRINKTEC**

**MÜNCHEN
OILS+FATS**

**NEU-DELHI
DRINK TECHNOLOGY
INDIA**

drinktec
Go with the flow.

oils+fats

VR-Brillen erobern die Messen und sind eine wertvolle Unterstützung für die Präsentation geworden.

ISPO

IN TOPFORM

ISPO profitiert vom boomenden Sportmarkt

Die ISPO kennt längst keine Grenzen mehr. Digital oder analog? Beides. Mit ihren digitalen Services verbindet die ISPO die Sportartikelbranche, vom kleinen Fachhändler bis zum globalen Marktführer. Weltweit, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – auf ispo.com. Doch selbst im digitalen Zeitalter geht es nicht ohne die analoge Welt. Und so trifft sich die Branche dreimal jährlich auch real: auf den Messen in München, Beijing und Shanghai.

Das Jahr 2017 begann mit der ISPO Munich, die mit 86.849 Besuchern und 2.675 Ausstellern alle Rekorde brach. Die positive Stimmung der Branche war in den vollen Hallen deutlich zu spüren und kommt nicht von ungefähr: Die Digitalisierung ist ein wichtiger Wachstumstreiber für die Sportartikelindustrie und den Sportfachhandel. Welches Potenzial darin steckt, zeigten Innovationen wie Skistöcke mit Sensoren oder ein digitaler Ski-Trainer für die Einlegesohle.

Vor dem Hintergrund eines boomenden Marktes fand die ISPO Beijing mit 472 Ausstellern und rund 40.000 Besuchern statt. Skifahren wird in China immer beliebter.



Zehn Millionen Chinesen fahren bereits Ski (zum Vergleich: 7,4 Millionen Deutsche treiben diesen Sport), 290 Millionen weitere sollen in den kommenden zehn Jahren folgen, so das Ziel der chinesischen Regierung. Auch die Olympischen Winterspiele 2022 in Beijing beflügeln dort schon jetzt das Interesse an Wintersportprodukten. Von dieser Begeisterung der Chinesen für Sporttrends und neue Entwicklungen profitierte auch die ISPO Shanghai mit rund 14.000 Besuchern und 572 Ausstellern. //

MESSEN 2017
MÜNCHEN
ISPO MUNICH
SHANGHAI
ISPO SHANGHAI
BEIJING
ISPO BEIJING



EXPO REAL

UNGEGBREMSTER BOOM BEI IMMOBILIEN

Stimmungsbarometer EXPO REAL: Die Branche ist optimistisch – aber auch achtsam

MESSE 2017
MÜNCHEN
EXPO REAL



Die EXPO REAL 2017 spiegelte die starke Entwicklung der Immobilienwirtschaft wider. Vor allem die niedrigen Zinsen befeuern die Investitionen ins Betongold. Doch bei der Messe zeigte sich auch: Die Branche ist sich der vielfältigen Einflussfaktoren auf den bisherigen Boom bewusst.

Die Stimmung ist positiv – und gleichzeitig achtsam.

Die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen waren ein Top-Thema, diskutiert von hochkarätigen Experten wie Professor Clemens Fuest vom ifo Institut für Wirtschaftsforschung. Seine These: Die aktuelle wirtschaftliche Erholung in der Eurozone werde die Zinsen langsam ansteigen lassen. Doch die hohe Verschuldung und die Sparneigung stehen einer durchschlagenden Zinswende entgegen.

Eine erfolgreiche Premiere feierte das Real Estate Innovation Network (REIN). Im REIN Forum tauschten sich Start-ups und etablierte Unternehmen intensiv aus. Die Gründer boten einen Überblick über neue Technologietrends, umgekehrt nutzten sie die EXPO REAL, um ihr Netzwerk zu potenziellen Kunden auszubauen. REIN hatte im Vorfeld 700 internationale Start-ups identifiziert und die 25 besten auf die Messe geholt. 2018 wird das erfolgreiche Konzept fortgesetzt.

Insgesamt stellten 2.003 Unternehmen, Städte und Regionen aus 35 Ländern auf der EXPO REAL aus, ein Plus von 13 Prozent. 36.709 Besucher waren vor Ort, ein Plus von 5 Prozent. //



Im neuen REIN Forum können sich Gründer und etablierte Unternehmer intensiv austauschen.

BAU

ERFOLG IM DOPPEL-PACK

Zwei starke Messen: BAU in München und FENESTRATION BAU China in Shanghai

Ihren Stellenwert als absolute Nummer eins der Branche bestätigte die BAU im Januar 2017 in München. Zwei Themen standen im Mittelpunkt: die Digitalisierung des Bauens sowie smarte, „mitdenkende“ Bauelemente, die auf äußere Einflüsse reagieren – vom Türgriff mit Fingerscanner über die Energie

erzeugende Fassade bis zur Systemlösung für das voll vernetzte Smart Home.

Ein Glanzlicht im Rahmen der BAU war erneut die Lange Nacht der Architektur. Über 35.000 Besucher erlebten 70 architektonische Highlights der Stadt München im nächtlichen Lichterglanz.

Zur Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme kamen über 250.000 Besucher, davon mehr als 80.000 aus dem Ausland – so viele wie nie. Auch ihren Ruf als Architektenmesse konnte die BAU einmal mehr mit 65.000 Besuchern aus Architektur- und Planungsbüros untermauern. Ebenfalls Rekord: 2.090 Aussteller aus 45 Ländern waren bei der Messe dabei.

Im November feierte die FENESTRATION BAU China (FBC) in Shanghai Premiere. Die Messe ging aus der Fenestration China hervor, die die Messe München mehrheitlich übernommen hatte – die bisher größte Investition der Unternehmensgeschichte. Der BAU Congress China wurde in die FBC

integriert, ebenso neue Ausstellungssegmente, analog zur BAU in München. Zur Premiere präsentierten 623 Aussteller maßgeschneiderte, qualitativ hochwertige Lösungen rund um das Planen und Bauen in China. Mit über 94.000 Besuchern etablierte sich die FBC zum wichtigsten Branchentreffpunkt im größten Baumarkt der Welt. //

MESSEN 2017

MÜNCHEN
BAU

SHANGHAI
FENESTRATION BAU CHINA



FENESTRATION
BAU China 2017
November 7-10 - Shanghai

Die BAU in München ist die Nummer eins ihrer Branche. Hier treffen sich alle, die sich mit dem Thema Bauen beschäftigen.





In Sonderschauen ging es auf der productronica auch um den Einfluss von Sensoren auf Fertigungsmaschinen.

PRODUCTRONICA / ELECTRONICA

INTERNET OF THINGS

productronica setzt neue Maßstäbe bei der Entwicklung von Elektronik

Wohin entwickelt sich die Elektronik-Fertigungsbranche? Antworten darauf hatte die productronica im November 2017. Im Mittelpunkt standen Themen wie Internet of Things, Big Data und Miniaturisierung. In Sonderschauen ging es etwa um den Einfluss von Sensoren auf Fertigungsmaschinen oder die Nutzung von großen Datenmengen für neue Geschäftsmodelle.

Parallel zur productronica zeigte erstmals – von nun an jährlich – die SEMICON Europa Produkte zur Halbleiterfertigung.

1.560 Aussteller aus 43 Ländern präsentierten Neuheiten aus den Bereichen Fertigung und Entwicklung von Elektronik. Mit einem Wachstum von 21 Prozent auf rund 45.000 Besucher verzeichnete die productronica eine neue Bestmarke und

baute ihre Position als weltweit führende Messe in dem Bereich aus: Der Anteil internationaler Fachbesucher lag bei 57 Prozent.

Internet der Dinge, Wearables, Industrie 4.0 – dies waren nur einige der aktuellen Themen und Industrietrends, um die es im März 2017 bei der electronica China und der productronica China ging. Die neuesten Produktentwicklungen wurden von insgesamt 1.230 Ausstellern aus 28 Ländern und Regionen präsentiert. Über 68.000 Besucher – elf Prozent mehr als im Vorjahr – kamen in das Ausstellungszentrum SNIEC nach Shanghai.

Es gibt in der Region keinen größeren Marktplatz für elektronische Bauteile, Systeme, Anwendungen und elektronische Fertigungstechnologien: electronica India und productronica India stellten in Neu-Delhi erneut ihre Spitzenposition unter Beweis. Neue Entwicklungen und Trends der gesamten Elektronik-Wertschöpfungskette präsentierten 453 Aussteller aus 17 Ländern. Enorm gestiegen ist das Interesse der Besucher: 19.028 wurden gezählt – 24 Prozent mehr als 2015, als die Messe zuletzt in Neu-Delhi stattfand. //

- MESSEN 2017
- MÜNCHEN
- PRODUCTRONICA
- SHANGHAI
- ELECTRONICA CHINA
- PRODUCTRONICA CHINA
- NEU-DELHI
- ELECTRONICA INDIA
- PRODUCTRONICA INDIA



TRANSPORT LOGISTIC

DIGITAL UND GRENZENLOS

transport logistic mit Rekordbeteiligung aus aller Welt

MESSEN 2017

MÜNCHEN
TRANSPORT LOGISTIC
ISTANBUL
LOGITRANS



Die Digitalisierung bringt die Vision eines nahtlosen Transports näher. Deshalb war auch die Vernetzung das beherrschende Thema auf der transport logistic. Dabei ging es um automatisiertes Fahren, Telematik und Smart Data. Auch auf den Foren wurde darüber intensiv diskutiert. Die zentralen Themen: Muss jedes Unternehmen zur Software-Firma werden, denn Software ist ein Schlüsselfaktor? Oder: Statt Supply Chain muss es Demand Chain heißen, denn der Kunde gehört in den Fokus. Schließlich sollten Kunden ihre Daten teilen, damit sie besser unterstützt werden können. Kritisch betrachtet wurden dagegen nationale Protektionismus-Tendenzen: Der internationale Austausch von Waren, Wissen und Ideen ist ein essenzieller Wohlfaktor.

Um Chancen ging es auch auf der Logitrans in Istanbul, trotz schwieriger äußerer Umstände. Vor allem Logistik 4.0 und die grenzüberschreitende Initiative „Neue Seidenstraße“ aus China bestimmten Konferenzprogramm und Messeggespräche. //

Zukunftstechnologien hautnah erleben – das können Besucher der LASER WORLD of PHOTONICS.



Logistik – ein essenzieller Wohlfaktor.

LASER WORLD

LICHT ALS WERKZEUG

LASER World of PHOTONICS zeigt, dass Photonik eine Schlüsseltechnologie ist

Für medizinischen Fortschritt und die moderne Produktion sind Photonik und optische Technologien enorm wichtig – das bewiesen bei der LASER World of PHOTONICS die 1.294 Aussteller mit ihren Innovationen. Diese Zukunftstechnologien hautnah erleben konnten 32.700 Besucher.

Die Weltleitmesse in München war im Juni 2017 auch Austragungsort des ersten Make Light MAKEATHON: Studenten und Jungingenieure entwickelten in 24 Stunden ein Produkt mit photonischem Hintergrund – von der Idee bis zum Prototyp.

Spitzenforscher und Praktiker tauschten sich auf dem World of Photonics Congress aus. Gut 5.600 Teilnehmer bekamen hier etwa bei der Konferenz „Digital Optical Technologies“ Einblicke in Mixed-, Augmented- und Virtual-Reality-Anwendungen.

Neben der LASER World of PHOTONICS in München festigten die LASER World of PHOTONICS CHINA und die LASER World of PHOTONIC INDIA ihre Positionen als regionale Leitmesen. Mit diesem Portfolio ist die Messe München der weltweit führende Messeveranstalter für Laser und Photonik. //

MESSEN 2017

MÜNCHEN
LASER WORLD OF PHOTONICS
SHANGHAI
LASER WORLD OF PHOTONICS CHINA
NEU-DELHI
LASER WORLD OF PHOTONICS INDIA



INHORGENTA

EIN ECHTES SCHMUCKSTÜCK

INHORGENTA MUNICH glänzt nicht nur dank neuem Branchen-Award

**MESSE 2017
MÜNCHEN
INHORGENTA
MUNICH**

**INHORGENTA
MUNICH**

Glänzende Zeiten für die INHORGENTA MUNICH: Nicht nur thematisch – bei der internationalen Order- und Kommunikationsplattform dreht sich ja alles um Uhren und Schmuck –, sondern auch statistisch gesehen: 974 Aussteller aus 39 Ländern haben im Februar 2017 an der Messe teilgenommen (+ 6 Prozent). Die Zahl der Fachbesucher stieg auf 27.674.

Ein Highlight war neben den Jewelry-Shows der neue INHORGENTA AWARD. Die Branchenauszeichnung wurde bei einer glamourösen Gala mit 450 Gästen im Münchner Postpalast verliehen. Aus über 100 Bewerbern wählte eine hochkarätig besetzte Jury die Gewinner in sechs Kategorien. Zur Jury gehörten die Top-Models Franziska Knuppe und Shermine Shahrivar, Modeschöpfer Michael Michalsky sowie die Pforzheimer Professorin Christine Lüdeke.

Zwei Themen standen 2017 im Fokus der Messe und der INHORGENTA Trendfactories in New York und Frankfurt: Digitalisierung und Smart & Connected Watches. //



Die INHORGENTA zeigt den ganzen Charme der Schmuck- und Uhrenindustrie.

BAUMA CTT RUSSIA

STABILER ANKER

bauma CTT RUSSIA bewährt sich auf herausforderndem Markt

**MESSE 2017
MOSKAU
BAUMA CTT
RUSSIA**

CTT
part of **bauma** network

Messen sind immer ein Spiegel des Marktes. Aktuelles Beispiel: Russland. Nach der Rezession wächst die Wirtschaft des Landes inzwischen wieder langsam. Ein Indikator für die sich erholende russische Wirtschaft war im Frühjahr 2017 die bauma CTT RUSSIA, die die Messe München nach dem Kauf Ende 2015 – eine der größten Investitionen der Unternehmensgeschichte – erstmals als neue Eigentümerin veranstaltete.

Deutlich zu spüren war die allmählich steigende Nachfrage auf dem russischen Baumaschinenmarkt: Über 20.000 Besucher interessierten sich für die Angebote der 561 Aussteller, von denen mehr als die Hälfte aus dem Ausland stammten. //



Die bauma CTT RUSSIA ist Russlands führende Fachmesse für Baumaschinen.



Auf der f.re.e finden alle Generationen das Richtige für Freizeit und Urlaub.

F.R.E.E

PLATZ DA!

Mehr Fläche, mehr Angebote – f.re.e punktet mit vielen Neuerungen

So viel Urlaub und Freizeit wie nie – die f.re.e brach im Februar 2017 alle Rekorde. Mit über 141.000 Besuchern erzielte die Reise- und Freizeitmesse ihr bisher bestes Ergebnis. Das gilt auch für die Ausstellungsfläche und die Zahl der Aussteller: 1.300 Unternehmen zeigten ihre Neuheiten rund um die Urlaubs- und Freizeitgestaltung auf einer Fläche, so groß wie acht Fußballfelder. Ein Viertel davon belegte der Themenbereich Caravaning & Mobile Freizeit, dem erstmals zwei Hallen zur Verfügung standen. Dank der neuen Seenlandschaft im Themenbereich Wassersport gab es einen eigenen Teil für Kanu und Kajak sowie für Stand-Up-Paddling. Zeitgleich mit der f.re.e fanden erstmals die Golftage München statt. Mit einer Eintrittskarte hatten Besucher Zutritt zu den drei Veranstaltungen f.re.e, Münchner Autotage und Golftage München. //

MESSE 2017
MÜNCHEN
F.R.E.E



DIE 66

... DA FÄNGT DAS LEBEN AN

Die 66 erstmals auf dem Messegelände in Riem

Eine Premiere feierte 2017 Die 66: Zum ersten Mal in ihrer 13-jährigen Geschichte fand die Messe für die Lebensphase 50plus auf dem Messegelände in Riem statt. Durch den Flächenzuwachs konnte die Messe insgesamt großzügiger gestaltet werden – es gab mehr Raum für Vorträge und Events. Zu den 16 bewährten Themenfeldern wie Gesundheit, Sport & Fitness oder Immobilien kam erstmals der Bereich Kunst & Kultur dazu, Hör- und Leselounge inklusive.

Das umfangreiche Programm mit rund 500 Vorträgen, Workshops und Events bot den Besuchern neue Inspirationen und Orientierung für die Lebensphase 50plus. Vor allem die Auftritte der zahlreichen Prominenten kamen bei den Besuchern gut an. Ein Publikumsmagnet waren auch die Modenschauen: Rund um den Laufsteg war alles bis auf den letzten Platz belegt. //

MESSE 2017
MÜNCHEN
DIE 66



Die zweifache Olympiasiegerin Heike Drechsler trainiert mit begeistertsten Besuchern.





LOPEC

ZUKUNFT ZUM ANFASSEN

Gedruckte Elektronik erobert zunehmend den Massenmarkt

Gedruckte Elektronik ist gefragt – dieser Erfolg ist auch der LOPEC zu verdanken. War die internationale Fachmesse samt Kongress für gedruckte Elektronik anfangs eine Ideenschmiede, zeigen Aussteller heute Produkte und Anwendungen, die zunehmend Einzug in den Alltag halten: etwa als OLED-TVs, smarte Verpackungen oder Wearables. Vor allem die Unterhaltungselektronik- und die Autobranche integrieren die Technologie in ihre Produkte und setzen so Impulse für neue Anwendungen.

Beim LOPEC Kongress präsentierten 2017 über 180 Experten aktuelle Trends. Die LOPEC, organisiert von der Messe München und der OE-A (Organic and Printed Electronics Association), stellte neue Rekorde auf und verzeichnete ein deutliches Plus bei Aussteller- und Besucherzahlen sowie der Ausstellungsfläche. Gedruckte Elektronik hat neue Dimensionen erreicht, das hat die LOPEC 2017 eindeutig gezeigt. //

Gedruckte Elektronik hat auf der LOPEC ihren Siegeszug begonnen.

MESSE 2017
MÜNCHEN
LOPEC



ANALYTICA

TREFFPUNKT: LABOR

analytica verbindet lokale Nachfrage mit internationalem Angebot

MESSEN 2017
HYDERABAD
ANALYTICA ANACON
INDIA & INDIA LAB
EXPO
HANOI
ANALYTICA VIETNAM



Das weltweite analytica-Netzwerk besteht mittlerweile aus fünf Messen: Neben der Weltleitmesse für Labortechnik, Analytik und Biotechnologie in München trifft sich die Laborbranche auf der analytica China, der analytica Anacon India & India Lab Expo, der analytica Vietnam und ab 2019 auf der analytica Lab Africa in Johannesburg.

Bis 2020 soll Indiens Pharmaindustrie zur sechstgrößten weltweit anwachsen. Vor diesem Hintergrund etablierten sich analytica Anacon India & India Lab Expo 2017 mit 258 Ausstellern und 7.714 Besuchern als Indiens größte und wichtigste Plattform für die Labor- und Analytikbranche.

Ähnlich in Vietnam: Das Land exportiert weltweit Lebensmittel. Zur Qualitätssicherung braucht Vietnam hochqualitative Labor- und Analysegeräte, die jedoch nicht vor Ort hergestellt werden. Auf der analytica Vietnam 2017 präsentierten 121 Aussteller den 3.514 Besuchern ihre Laborlösungen. //

Fachgespräche auf der analytica Vietnam, die 2017 ein hervorragendes Resümee ziehen konnte.



MESSE MÜNCHEN LOCATIONS

MESSE MÜNCHEN: DREI LOCATIONS, EIN TOP-STANDORT

185 Gastveranstaltungen belegten die drei Locations der Messe München: ICM – Internationales Congress Center München, MOC Veranstaltungszentrum und das gesamte Messegelände

2017 war ein exzellentes Veranstaltungsjahr für die Messe München Locations. Insgesamt fanden an den drei Standorten 185 Gastveranstaltungen mit mehr als 1,1 Millionen Teilnehmern statt. Dabei erzielte das ICM zum dritten Mal einen Umsatz von über zehn Millionen Euro. Sämtliche Gastevents belegten insgesamt gut

1,2 Millionen Quadratmeter Ausstellungsfläche.

Neben zahlreichen Hauptversammlungen und Stammkundenveranstaltungen waren hochkarätige IT-Events zu Gast: der DataWorks Summit etwa, eine große Anwenderkonferenz aus den USA, außerdem mit der Augmented World Expo die führen-

de Messe für Augmented und Virtual Reality sowie die TDWI Europe, der bedeutendste Branchentreff in Europa zu aktuellen Trends aus Analytics, Big Data und Business Intelligence. Diese Veranstaltungen unterstreichen nicht nur den hohen Stellenwert des Messe- und Kongressstandortes München, sondern auch Münchens Ruf als „Isar Valley“.

Weitere Highlights des vergangenen Jahres waren unter anderem das Start-up- und Gründerfestival Bits & Pretzels, die Chemspec Europe, die Europas führendes Beschaffungs- und Networking-Event für die Fein- und Spezialchemiebranche ist, und die führende Audiomesse High End. //

**MÜNCHEN
MESSE MÜNCHEN,
ICM – INTERNATIONALES CONGRESS
CENTER MÜNCHEN,
MOC VERANSTALTUNGSZENTRUM MÜNCHEN**

Start-up-Kultur in Lederhosen: Beim legendären Gründerfestival Bits & Pretzels im ICM treffen aufstrebende Unternehmer auf bekannte Investoren.





Mit individuellen und auffälligen Standkonzepten punktet das Team von MEPLAN Design.

MEPLAN

POLE-POSITION IM MESSESTANDBAU PERFEKT GENUTZT

Kompletter Rundum-Service bei Messen in München und rund um die Welt

Das Jahr 2017 lag weit über den Erwartungen der MEPLAN GmbH. Besonders am Standort München konnte die Tochter der Messe München und der Gesellschaft für Handwerksmessen stark zulegen – hier erwirtschaftete die MEPLAN über 50 Prozent ihres Umsatzes.

Eine positive Entwicklung, die sich auch dem neuen Fokus auf den Vertrieb verdankt. Das Insourcing des Vertriebsteams hat sich als richtige Entscheidung erwiesen. Die starke Präsenz am eigenen Messeplatz ist

auch ein Erfolg des Teams von MEPLAN Design, das seine Neu- und Bestandskunden – darunter DekaBank, Unibail-Rodamco, Ecolab, Miteco und Tetra Pak – mit individuellen Standkonzepten für Leitmesse wie die EXPO REAL und die drinktec nachhaltig überzeugte.

Gleichzeitig baute MEPLAN System ihre Aktivitäten weiter aus – mit deutlichem Zuwachs bei System-, Gemeinschafts- und Paketständen, aber auch mit der Umsetzung von Hallenkonzepten, Lounges und Foren.

Auch an anderen Messeplätzen in Deutschland war MEPLAN für viele internationale Unternehmen ein verlässlicher Messepartner – für Aussteller und für Messeveranstalter wie etwa die Spielwarenmesse gleichermaßen. Ein besonderes Highlight war die Konzeption und Gestaltung einer 5.000 Quadratmeter großen Fläche für die „New Mobility World“ auf der IAA in Frankfurt.

Mit MEPLAN International bietet die Messtochter auch weltweit einen kompletten Rundum-Service – zehn Prozent des Jahresumsatzes wurden 2017 im Ausland generiert, vorrangig auf Messen in China. Dieses Potenzial soll künftig noch stärker genutzt werden. //





Die IMAG war 2017 zum wiederholten Mal als europäischer Co-Veranstalter an der weltweit größten Automobilmesse Auto Shanghai beteiligt.

IMAG

ERFOLGREICH IM AUSLAND

Die IMAG GmbH erwirtschaftet Rekordjahr auf internationalen Messeplätzen

Die Auslandsmessegesellschaft IMAG ist eine tragende Säule der internationalen Wachstumsstrategie der Messe München. Als (Co-)Veranstalter oder Vertriebspartner unterstützt sie den Mutterkonzern dabei, neue, zukunftsweisende Märkte und Regionen sowie neue Themenfelder zu erschließen. 2017 geht mit einem Jahresüberschuss

von mehr als 1,4 Millionen Euro als wirtschaftliches Rekordjahr in die 71-jährige Geschichte der IMAG ein.

Insgesamt wurden 29 Eigen- und Kooperationsveranstaltungen in 15 Ländern durchgeführt. Neu im Portfolio war die ConMin West Africa: In Nigeria, Afrikas größter Volkswirtschaft, veranstaltete die IMAG die erste

Fachmesse für Baumaschinen und Bergbau, die von hochrangigen Vertretern aus der afrikanischen Politik begleitet wurde. Ein deutliches Plus bei den Ausstellerzahlen verzeichnete die analytica Vietnam mit 27 Prozent Zuwachs. Im Iran konnte die Bergbau- und Baufachmesse IranConMin ihre Marktführerschaft und das hohe Niveau bei den Aussteller- und Besucherzahlen beibehalten. Ungebrochen war die Nachfrage auch für die Fachmesse CIMT in Peking: Allein 146 deutsche Aussteller brachte die IMAG auf die größte Werkzeugmaschinenmesse Asiens. //



Der neue IMAG-Unternehmensfilm

JAHRES- ABSCHLUSS



Messe München

LAGEBERICHT UND KONZERN- LAGEBERICHT 2017

Messe München GmbH, München

I. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN, MESSEMARKT DEUTSCHLAND

Auch im Jahr 2017 profitierte die Messe München von der guten **konjunkturellen Lage** in Deutschland und der Attraktivität der bayerischen Landeshauptstadt als Messestandort gerade auch für Aussteller und Besucher aus dem Ausland. Für die Business-to-Business-Kommunikation sind Messen nach wie vor das bevorzugte Instrument der Unternehmen. Weder die Zunahme geopolitischer Spannungen noch die fortschreitende Digitalisierung haben die Bereitschaft der Aussteller beeinträchtigt, sich an den Veranstaltungen der Messe München zu beteiligen.

Nach den vorläufigen Daten des Messedachverbands AUMA stiegen die Ausstellerzahlen am **Messeplatz Deutschland** 2017 um 2,5 Prozent gegenüber den vergleichbaren Vorveranstaltungen. Dabei nahmen die Beteiligungen aus dem Ausland mit einem Zuwachs von 5,0 Prozent erneut stärker zu als die Inlandsbeteiligungen. Die vermietete Standfläche erhöhte sich 2017 gegenüber den Vorveranstaltungen um 2,0 Prozent. Die Zahl der Messebesucher ging deutschlandweit um 0,5 Prozent zurück.

II. GESCHÄFTSVERLAUF MESSE MÜNCHEN GMBH

Die Geschäftstätigkeit der **Messe München GmbH** erstreckt sich unverändert im Wesentlichen auf die Weiterentwicklung, den Betrieb und den Unterhalt der Messe München und des ICM – Internationales Congress Center München (nachfolgend „ICM“ genannt), den Betrieb des MOC Veranstaltungs- und Ordercenter München (nachfolgend „MOC“ genannt) sowie die Durchführung von Messeveranstaltungen im In- und Ausland. Spezialbereiche (z.B. Standbau) sowie Auslandsaktivitäten (Messedurchführungen sowie teilweise Vertrieb) werden über Beteiligungsgesellschaften abgewickelt.

2017 war für die Messe München GmbH ein turnusmäßig normales, aber im Vergleich zu den jeweiligen Vorveranstaltungen sehr erfolgreiches Messejahr. 1.903.186 Besucher kamen zu den Veranstaltungen am Standort München (einschließlich ICM, MOC und Bauzentrum Poing). 35.187 Aussteller präsentierten hier ihre Produkte und Dienstleistungen. An den **Eigenveranstaltungen der Messe München**

nahmen insgesamt 18.690 Aussteller und 850.437 Besucher teil. 577.185 m² Standfläche wurden vermietet.

Die Entwicklung der Eigenveranstaltungen am Standort München lag 2017 deutlich **über dem Marktdurchschnitt**. Bei mehreren Messen wuchsen Aussteller- und Besucherzahlen um zweistellige Prozentsätze. Beispielsweise nahmen an den Weltleitmessen **productronica** und **drinktec** 34 Prozent bzw. 22 Prozent mehr Aussteller teil als an den jeweiligen Vorveranstaltungen. Insgesamt wuchs die Ausstellierzahl gegenüber den vergleichbaren Vorveranstaltungen um 8,9 Prozent. Die Beteiligungen aus dem Ausland erhöhten sich um 14,5 Prozent. Die vermietete Standfläche wuchs um 8,2 Prozent. Bei den Besucherzahlen legten die Münchner Eigenveranstaltungen 5,3 Prozent zu. Die Zahl der Besucher aus dem Ausland stieg sogar um 13,3 Prozent. Damit ist die Messe München in 2017 erneut deutlich stärker gewachsen als der Durchschnitt der Messeveranstalter in Deutschland.

Zu den **Gastveranstaltungen** auf dem Gelände der Messe München (ohne Veranstaltungen der Gesellschaft für Handwerksmessen und der TrendSet GmbH) konnten nach Angaben der Veranstalter insgesamt rund 238.000 Besucher begrüßt werden. Die an Gastveranstalter vermietete Bruttofläche belief sich in 2017 auf rund 460.000 m². Die Messen, die die Gesellschaft für Handwerksmessen auf dem Münchner Messegelände durchführt, zogen rund 282.000 Besucher an und belegten rund 191.000 m² Bruttofläche.

Das **ICM** blickt mit insgesamt 86 Veranstaltungen und 105.000 Besuchern auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Auch das **MOC Veranstaltungszentrum** war 2017 sehr gut gebucht und zählte 72 Veranstaltungen mit rund 348.000 Besuchern und 7.236 Ausstellern. Das **MOC Ordercenter** war auch in 2017 wieder ausgebucht und beherbergte auf rund 20.500 m² vermieteter Fläche 215 Mieter mit rund 550 Marken. Das **Bauzentrum Poing** konnte 2017 rund 81.000 Besucher verzeichnen.

Während des ganzen Jahres 2017 wurde mit Hochdruck an den **neuen Messehallen C5 und C6** und am neuen **Conference Center Nord**

Die wesentlichen **Kennzahlen** für das Geschäftsjahr 2017 stellen sich wie folgt dar:

	2017	VORJAHR
Umsatz Messe München GmbH (MMG)	275,3 Mio. €	337,7 Mio. €
Jahresergebnis vor Gesellschafterdarlehenszinsen	23,7 Mio. €	69,7 Mio. €
EBITDA	69,7 Mio. €	114,2 Mio. €
Konzernumsatz	332,6 Mio. €	428,1 Mio. €
Konzernjahresergebnis	3,9 Mio. €	19,4 Mio. €
Konzern-EBITDA	78,0 Mio. €	147,4 Mio. €
Aussteller Messegelände (MMG-Veranstaltungen)	18.690	20.994
Besucher Messegelände (MMG-Veranstaltungen)	850.437	1.270.807
Belegte Ausstellungsfläche MMG gesamt	2.312.213 m ²	2.767.741 m ²

gebaut. Die rund 105 Millionen EUR teure Zukunftsinvestition wird 2018 fertiggestellt werden.

III. GESCHÄFTSVERLAUF KONZERN

Auch wenn 2017 turnusbedingt keine bauma China – die mit Abstand größte Auslandsveranstaltung der Messe-München-Gruppe – stattfand, war 2017 auch aus Konzernsicht ein erfolgreiches Messejahr.

So vergrößerte die Umwelttechnologiemesse **IE Expo** in Shanghai die Netto-Ausstellungsfläche gegenüber der Vorveranstaltung um 45 Prozent. Statt zuvor neun belegte sie zwölf Messehallen. Die Zahl der Aussteller stieg um 26, die der Besucher um 30 Prozent. Ein zweistelliges Wachstum bei Ausstellern und Besuchern verzeichneten auch die **electronica China**, die **productronica China** und die **LASER World of PHOTONICS China**, die zusammen mittlerweile elf Hallen des Shanghai New International Expo Centre (SNIEC) belegen.

Die im November in Shanghai veranstaltete Messe **FENESTRATION BAU China** erreichte mit über 94.000 Besuchern und knapp 49.000 m² Netto-Ausstellungsfläche aus dem Stand einen Spitzenplatz unter den Auslandsmessen des Messe-München-Konzerns. Der Veranstalter MMU BAU Fenestration, ein Joint Venture mit einer 75-Prozent-Beteiligung von Messe Muenchen Shanghai, war Anfang 2017 gegründet worden.

Insgesamt wuchsen die Auslandsmessen der Messe München gegenüber den jeweiligen Vorveranstaltungen um 12 Prozent bei den Ausstellern, 9 Prozent bei den Besuchern und 14 Prozent bei den Netto-Ausstellungsflächen.

Die ausländischen Beteiligungsgesellschaften der Messe München erzielten 2017 überwiegend positive Jahresergebnisse.

Die positive Entwicklung des **SNIEC**, an dem die Messe München über die GEC GmbH mit 16,6 Prozent beteiligt ist, hielt auch im Jahr 2017 unvermindert an.

Mit Wirkung zum 07.03.2017 hat die Messe München eine Tochter-

gesellschaft in Brasilien, **Messe Muenchen do Brasil Feiras Ltda.**, gegründet. U.a. wird die neue Gesellschaft die alle drei Jahre stattfindende Baumaschinenmesse **M&T Expo** in São Paulo organisieren, die zweitgrößte Messe Südamerikas. Die Messe München stärkt damit ihre weltweit führende Position als Veranstalterin von Baumaschinenmessen.

Die Tochtergesellschaft **MEPLAN** erzielte 2017 Umsatzerlöse in Höhe von 27,8 Mio. EUR und ein Jahresergebnis von 0,6 Mio. EUR.

Die Tochtergesellschaft **IMAG** schloss 2017 mit Umsätzen in Höhe von 13,9 Mio. EUR und einem Ergebnis von 1,4 Mio. EUR ab.

Die **TrendSet GmbH**, an der die Messe München seit 2012 eine Mehrheitsbeteiligung hält, hat in 2017 Umsatzerlöse von 9,6 Mio. EUR und ein Jahresergebnis von 1,2 Mio. EUR erzielt.

IV. WESENTLICHE FINANZIELLE UND NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Zur **Steuerung des Unternehmens** ist ein umfangreiches Berichtswesen sowohl auf Unternehmens- und Konzernebene als auch für die einzelnen Messeprojekte implementiert. Quartalsweise werden alle Ist- und Prognosewerte für das betreffende Wirtschaftsjahr (Umsätze, Kosten, Investitionen) bei der Messe München GmbH und den Beteiligungen erfasst und den Planwerten gegenübergestellt. Ferner werden für die einzelnen Messeveranstaltungen Kennzahlen z.B. zur Kundenzufriedenheit, Rentabilität auf Deckungsbeitragsbasis, Auslandsanteile etc. ermittelt und gegen die Zahlen der Vorveranstaltungen und die Planwerte gespiegelt. Die Steuerung der Projekte erfolgt softwareunterstützt in Form von Kostenträgerrechnungen, die Steuerung der Zentralabteilungen auf Kostenstellenbasis.

V. LAGE DES UNTERNEHMENS UND DES KONZERNS Ertragslage der Messe München

Die geplanten Umsatz- und Ertragsziele für das Jahr 2017 konnten deutlich übertroffen werden. Die Umsatzerlöse betragen 275,3 Mio. EUR (geplant: 249,0 Mio. EUR). Das EBITDA betrug 69,7 Mio. EUR (geplant: 43,9 Mio. EUR). Wie im Vorjahr wurde ein ausgeglichenes

Jahresergebnis erzielt. Auf die Darlehen der Gesellschafter Landeshauptstadt München und Freistaat Bayern können zum achten Mal in Folge Zinsen gezahlt werden.

Den **Umsatzerlösen** von 275,3 Mio. EUR (Vj. 337,7 Mio. EUR) standen den Veranstaltungen direkt zurechenbare Kosten von 111,7 Mio. EUR (Vj. 128,6 Mio. EUR) gegenüber. Es wurde ein Veranstaltungsergebnis in Höhe von 163,6 Mio. EUR (Vj. 209,1 Mio. EUR) erzielt.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** von 2,8 Mio. EUR (Vj. 5,4 Mio. EUR) resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl stieg von 708 auf 721 Mitarbeiter. Der **Personalaufwand** erhöhte sich von 52,6 Mio. EUR im Vorjahr auf 54,0 Mio. EUR.

Die **Abschreibungen** auf immaterielle Wirtschaftsgüter und Sachanlagen veränderten sich nur wenig auf 37,6 Mio. EUR (Vj. 36,5 Mio. EUR).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beliefen sich auf 46,4 Mio. EUR (Vj. 45,0 Mio. EUR). Sie sind maßgeblich durch die Aufwendungen im Bau- und IT-Bereich geprägt.

Die **Erträge aus Beteiligungen** betragen 4,9 Mio. EUR (Vj. 4,0 Mio. EUR).

Infolge einer Wertberichtigung auf Beteiligungen wurden **Abschreibungen auf Finanzanlagen** in Höhe von 3,7 Mio. EUR vorgenommen.

Der **Zinsaufwand** sank von 74,5 Mio. EUR im Vorjahr auf 27,1 Mio. EUR. Der Rückgang ist auf die niedrigeren Zinszahlungen auf Gesellschafterdarlehen zurückzuführen.

An **Ertragssteuern** fiel im Geschäftsjahr 2017 ein Betrag von 1,2 Mio. EUR an. Die sonstigen Steuern betreffen überwiegend Grundsteuern.

Vermögens- und Finanzlage der Messe München

Die Bilanzsumme ging von 1.048,1 Mio. EUR auf 1.009,4 Mio. EUR zurück. Auf der **Aktivseite** wuchs das Anlagevermögen um 27,4 Mio. EUR auf 967,8 Mio. EUR. Im Zuge des laufenden Neubaus der Hallen C5 und C6 stiegen die Sachanlagen von 896,3 Mio. EUR auf 922,3 Mio. EUR. Die Finanzanlagen erhöhten sich um 3,1 Mio. EUR auf 40,8 Mio. EUR u.a. wegen des Erwerbs einer Beteiligung. Das Umlaufvermögen sank von 106,0 Mio. EUR auf 39,0 Mio. EUR. Dabei fällt insbesondere das von 63,5 Mio. EUR auf 1,0 Mio. EUR gesunkene Guthaben bei Kreditinstituten ins Gewicht.

Auf der **Passivseite** blieb das Eigenkapital mit 203,9 Mio. EUR unverändert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen um 17,4 Mio. EUR auf 150,2 Mio. EUR infolge der Finanzierung des Hallenneubaus C5/C6. Die sonstigen Rückstellungen gingen von 39,1 Mio. EUR auf 37,4 Mio. EUR zurück. Die zum 31.12.2017 erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen lagen mit 33,1 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert von 51,6 Mio. EUR.

Die Liquidität war auch im Geschäftsjahr 2017 jederzeit sichergestellt. Der Finanzmittelfonds belief sich zum Jahresende auf 1,0 Mio. EUR.

Lage des Konzerns

Die Außenumsätze der konsolidierten Beteiligungsgesellschaften im Konzern betragen 69,5 Mio. EUR und liegen turnusbedingt unter Vorjahresniveau (111,7 Mio. EUR). Das Konzernjahresergebnis beträgt 3,9 Mio. EUR (Vj. 19,4 Mio. EUR). Die Ergebnisse der Konzerninlandsbeteiligungen MEPLAN und IMAG sind über Ergebnisabführungsverträge, die Ergebnisse von TrendSet und GEC über

Ausschüttungen in der Gewinn- und Verlustrechnung der Messe München GmbH enthalten.

Die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns ist im Wesentlichen durch die vorbeschriebene Lage der Messe München geprägt.

VI. CHANCEN UND RISIKEN DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG SOWIE RISIKOMANAGEMENT

Bei der Messe München ist ein **Risikomanagementsystem** installiert. Durch dieses Risikomanagementsystem werden die für die Messe München und die Beteiligungsgesellschaften relevanten Entwicklungen erfasst. Die erforderlichen Gegensteuerungs- und Ausgleichsmaßnahmen können jederzeit eingeleitet werden.

Die Risikolage wird vierteljährlich analysiert und bewertet. Die generelle Risikosituation hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Gegen die üblichen Geschäftsrisiken sind Sach- und Haftpflichtversicherungen mit vertretbaren Selbstbeteiligungen im gebotenen Umfang abgeschlossen. Gegen Risiken, deren Eintritt äußerst unwahrscheinlich ist, die aber in die All-Risk-Gebäudeversicherung eingeschlossen (z.B. Erdbeben) oder gesondert abgesichert werden können (z.B. Enteignung von Vermögen im Ausland), ist keine Vorsorge getroffen.

Die Weltwirtschaft wird 2018 laut **Konjunkturprognosen** um etwa 3,5 Prozent zulegen. Dabei bleibt das Wachstum in den Industrieländern weitgehend stabil. Auch im Euroraum erholt sich die Konjunktur weiter. Anders als vielfach befürchtet, haben die in einigen Ländern zu beobachtenden protektionistischen Tendenzen die Weltwirtschaft bislang nicht beeinträchtigt. Dies dürfte ein wesentlicher Grund für die verbesserten Exporterwartungen der deutschen Betriebe sein. Gut 32 Prozent der deutschen Unternehmen gehen für 2018 von höheren Ausfuhren als im Vorjahr aus, nur 9 Prozent befürchten einen schwächeren Export. 2018 wird die konjunkturelle Dynamik von allen großen Wirtschaftsbereichen gestützt. 52 Prozent der deutschen Industriefirmen erwarten eine steigende Produktion, nur gut 10 Prozent rechnen mit einem Rückgang.

Auch im Dienstleistungssektor sowie im Baugewerbe überwiegt die Zuversicht deutlich. Insgesamt schätzen die Unternehmen ihre geschäftlichen Perspektiven damit wesentlich günstiger ein als in 2017.

Mehrere Messen (BAU, bauma, ISPO, IFAT) stoßen seit Jahren an die Grenze der **Gesamtkapazität des Geländes**. Bei diesen Messen wird ein weiteres nachhaltiges Wachstum erwartet. Die Messe München unterstützt dieses Wachstum durch die Inbetriebnahme der neuen Hallen C5 und C6 zur IFAT im Mai 2018.

Der **Wettbewerb** um neue Messethemen, Gast- und Kongressveranstaltungen sowie um den Kauf von Messen ist unverändert hoch. Die Messe München stärkt ihre Position im Wettbewerb um Gastveranstalter u.a. mit dem neuen Conference Center Nord.

Chancen ergeben sich durch die Fortsetzung der profitablen Wachstumsstrategie der Messe München im Rahmen der Unternehmensstrategie 2021 durch die Stärkung von Messen und Kongressen im Heimatmarkt, den Ausbau des internationalen und des digitalen Geschäfts, die wirtschaftliche Optimierung der Organisation, die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur sowie die Etablierung einer starken Arbeitgebermarke.

Bei den **Leitmessen** ergeben sich weiterhin **Chancen für einen Flächenausbau** durch die Weiterentwicklung bestehender Messekonzepte bzw. das Entwickeln neuer Themensegmente. So konnte sich die Messe München als künftiger Veranstalter der Sportfachmesse **OutDoor** in einem Wettbewerb gegenüber vier weiteren

Messestandorten durchsetzen. Darüber hinaus wird durch strategische Zukäufe wie zuletzt die **Lab Africa** in Johannesburg das internationale Portfolio der Messe München ergänzt bzw. ausgebaut.

Die Messe München wird auch die **Chancen der Digitalisierung** weiter konsequent nutzen. Dazu wurde in 2017 der neue Geschäftsbereich „Digital“ aufgebaut. Das mit über 20 Einzelprojekten sehr erfolgreiche Programm **„Business to IT“** wurde auch in 2017 fortgeführt. Bis Ende 2018 soll u.a. das neue CRM-System weitestgehend implementiert sein.

Die aktuellen globalen Veränderungen beeinflussen die wirtschaftliche Entwicklung der **Auslandsbeteiligungen**. Politische Krisen und konjunkturelle Schwächephase führen in einigen Ländern, in denen die Messe München aktiv ist, zu teilweise erheblichen Wechselkursveränderungen. Daher werden vor allem die Beteiligungen in Brasilien, Südafrika, Russland und der Türkei mit besonderer Aufmerksamkeit begleitet.

Deutliche Wachstumschancen zeigen sich weiterhin in den aufstrebenden Märkten China und Indien. Mögliche Kaufoptionen, die das Veranstaltungsportfolio der Messe München ergänzen können, werden detailliert geprüft.

Bei der Messe München GmbH existiert eine **Compliance-Organisation** mit den Funktionen eines internen Compliance Directors, eines internen Compliance Officers sowie eines externen Ombudsmanns. Hierdurch soll die Einhaltung der Anfang 2016 aktualisierten „Compliance Policy“ sichergestellt werden. Neben der Aufdeckung und Sanktionierung von Fehlverhalten wird präventiv die Sensibilisierung für Compliance-Themen unterstützt und die Funktionsfähigkeit der bestehenden internen Systeme zur Vermeidung von Regelverstößen verbessert.

Nach 2016 hat die Messe München GmbH auch 2017 die für Beschaffungen geltenden Compliance-Bestimmungen insbesondere in Bezug auf Beratungsleistungen aktualisiert.

Um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf die Verwendung personenbezogener Daten sicherzustellen, hat die Messe München GmbH 2017 die Dienstanweisung für das CRM-System, die Dienstanweisung Datenschutzrichtlinie und die Dienstanweisung Marketing erlassen.

Der **International Risk & Compliance Manager** unterstützt die Weiterentwicklung der Compliance-Organisationen der Auslandsgesellschaften und stärkt damit das Compliance-System der Messe München. Der Ausbau der Compliance-Management-Systeme in den Auslandsbeteiligungen wird mit der formellen Einsetzung von Compliance Officern, der Übernahme einer einheitlichen Compliance Policy, der Einführung eines Compliance-Berichtswesens und mit Mitarbeiterschulungen weiter vorangetrieben.

VII. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Gesellschafterversammlung der Messe München GmbH hatte als Zielgröße für den bis zum 30. Juni 2017 zu erreichenden Frauenanteil im Aufsichtsrat und in der Geschäftsführung jeweils einen Anteil von 16,7 Prozent festgelegt. Zu diesem Stichtag wurde im Aufsichtsrat ein Frauenanteil von 22,2 Prozent und in der Geschäftsführung von 16,7 Prozent erreicht.

Als Zielgrößen für den 30. Juni 2022 hat die Gesellschafterversammlung einen Frauenanteil von 22,2 Prozent im Aufsichtsrat und von 20 Prozent in der Geschäftsführung festgelegt.

Die Geschäftsführung hatte als Zielgrößen für den bis zum 30. Juni 2017 zu erreichenden Frauenanteil in der ersten Führungsebene

einen Anteil von 16,7 Prozent und in der zweiten Führungsebene von 40,0 Prozent festgelegt. Zu diesem Stichtag wurde in der ersten Führungsebene ein Frauenanteil von 8,3 Prozent und in der zweiten Führungsebene einer von 46,2 Prozent erreicht. Die Zielverfehlung auf der ersten Führungsebene beruht auf dem Ausscheiden einer Bereichsleiterin zum 1. April 2017. Durch die Neubesetzung von zwei Bereichsleitungen durch Frauen im ersten Halbjahr 2018 vergrößert sich der Anteil weiblicher Führungskräfte in der ersten Führungsebene deutlich.

Als Zielgrößen für den 30. Juni 2022 hat die Geschäftsführung einen Frauenanteil von 16,7 Prozent in der ersten und 45 Prozent in der zweiten Führungsebene festgelegt.

VIII. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG

2018 ist für die Messe München turnusbedingt ein durchschnittliches Messejahr. Für die Messe München GmbH wird mit Umsätzen von rund 273 Mio. EUR und einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Die drei großen Eigenveranstaltungen im ersten Quartal des Messejahres 2018, **ISPO MUNICH, INHORGENTA MUNICH** und **f.re.e**, verliefen sehr erfolgreich und konnten die Ausstellerzahlen weiter steigern.

Herausragendes Ereignis in 2018 wird die Vollendung des Münchner Messegeländes mit der Einweihung der **neuen Messehallen C5 und C6** und des **Conference Center Nord** sein. Die Hallen C5 und C6 werden bereits im Mai 2018 zur **IFAT** erstmals die Tore für die Messebesucher öffnen.

Im Inland wird die Messe München 2018 mehrere neu entwickelte Veranstaltungen auf den Markt bringen: die **COMMAND CONTROL** in München zum Thema Cyber-Security, die **FUSION** in Berlin als Business-to-Business-to-Consumer-Veranstaltung im Luxussegment der Uhren- und Schmuckbranche und die **ISPO Digitize** in München mit dem Thema Digitalisierung in der Sportartikelbranche.

Im Ausland wird der Messe-München-Konzern 2018 allein fünf Messen der **bauma**-Gruppe und drei Messen der **IFAT**-Gruppe (neben der Münchner IFAT), drei Messen der **electronica**-Gruppe (neben der Münchner electronica) und drei Messen der **drinktec**-Gruppe veranstalten.

München, den 30. März 2018


KLAUS DITTRICH
 Vorsitzender
 der Geschäftsführung


DR. REINHARD PFEIFFER
 Stellvertretender Vorsitzender
 der Geschäftsführung


STEFAN RUMMEL
 Geschäftsführer


FALK SENGER
 Geschäftsführer


GERHARD GERRITZEN
 Stellvertretender
 Geschäftsführer


MONIKA DECH
 Stellvertretende
 Geschäftsführerin

KONZERNBILANZ

zum 31. Dezember 2017
Messe München GmbH

AKTIVA	31.12.2017 EUR	VORJAHR TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	38.261.519,22	24.563
II. Sachanlagen	923.104.976,16	896.981
III. Finanzanlagen	28.385.190,43	21.113
	989.751.685,81	942.657
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	94.452,37	111
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.759.653,68	1.375
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	31.647,57	33
4. Geleistete Anzahlungen	922.050,54	2.612
	2.807.804,16	4.131
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.309.101,03	12.293
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	204.989,05	42
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29.623,55	0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	15.163.021,35	10.468
	26.706.734,98	22.803
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	97.454.198,01	187.318
	126.968.737,15	214.252
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.983.473,13	4.440
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	74.265,75	89
	1.121.778.161,84	1.161.438
PASSIVA	31.12.2017 EUR	VORJAHR TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	248.656.580,58	248.656
II. Kapitalrücklage	98.400.090,21	98.400
III. Gewinnrücklage	61.267,30	61
IV. In den Vorjahren mit Gewinnrücklagen verrechneter Geschäfts- oder Firmenwert	-1.775.304,60	-1.775
V. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	4.651.669,83	9.179
VI. Konzernbilanzverlust	-71.437.769,09	-75.383
VII. Anteile anderer Gesellschafter	1.770.061,25	1.535
	280.326.595,49	280.673
B. Gesellschafterdarlehen	520.755.022,66	520.755
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.275.787,00	10.787
2. Steuerrückstellungen	6.495.707,46	13.916
3. Sonstige Rückstellungen	40.667.193,61	44.009
	58.438.668,07	68.712
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	150.156.002,08	132.750
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	60.360.305,81	71.183
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.028.940,44	13.236
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	23.683.355,73	70.474
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.877.231,49	3.655
	262.105.835,56	291.298
E. Rechnungsabgrenzungsposten	125.583,38	0
F. Passive latente Steuern	26.436,69	0
	1.121.778.141,84	1.161.438

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

Messe München GmbH

	2017 EUR	VORJAHR TEUR
1. Umsatzerlöse	332.563.861,46	428.093
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	384.156,24	-30
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.850.879,32	7.630
	336.798.897,02	435.693
4. Veranstaltungsbezogener Aufwand	-138.049.156,78	-169.532
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-57.596.928,99	-55.585
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung, davon für Altersversorgung EUR 2.167.203,00 (Vj. TEUR 1.481)	-12.688.366,22	-11.335
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-42.906.864,86	-39.570
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-54.859.974,45	-51.375
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	583
9. Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	6.039.386,91	3.976
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.657.290,19	1.923
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an Gesellschafter EUR 23.666.087,58 (Vj. TEUR 69.747)	-27.274.721,51	-74.572
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.913.250,04	-15.578
14. Ergebnis nach Steuern	8.206.311,27	24.628
15. Sonstige Steuern	-3.297.021,27	-4.408
16. Konzernjahresergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	4.909.290,00	20.221
17. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-964.303,76	-796
18. Konzernjahresergebnis	3.944.986,24	19.425
19. Verlustvortrag	-75.382.755,33	-94.807
20. Konzernbilanzverlust	-71.437.769,09	-75.382

BILANZ

zum 31. Dezember 2017
Messe München GmbH

AKTIVA	EUR	31.12.2017 EUR	VORJAHR TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.767.223,09		6.467
2. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter	0,00		0
		4.767.223,09	6.467
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	833.214.948,78		863.002
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.078.758,68		12.482
3. Anlagen im Bau	75.027.105,43		20.811
		922.320.812,89	896.295
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	29.035.187,17		25.919
2. Beteiligungen	11.725.312,32		11.725
		40.760.499,49	37.644
		967.848.535,47	940.406
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.762.279,39		9.691
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22.944.496,13		27.068
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29.623,55		0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.266.675,83		5.750
		38.003.074,90	42.509
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		998.477,83	63.493
		39.001.552,73	106.002
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.512.689,52	1.559
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		69.818,06	89
		1.009.432.595,78	1.048.056
PASSIVA	EUR	31.12.2017 EUR	VORJAHR TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	248.656.580,58		248.657
II. Kapitalrücklage	98.400.090,21		98.400
III. Verlustvortrag	-143.198.561,35		-143.199
		203.858.109,44	203.858
B. Gesellschafterdarlehen		520.755.022,66	520.755
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.296.682,00		8.884
2. Steuerrückstellungen	4.822.672,14		6.079
3. Sonstige Rückstellungen	37.360.266,79		39.119
		51.479.620,93	54.082
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	150.156.002,08		132.750
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	33.052.960,09		51.613
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.225.975,44		10.621
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, davon gegenüber Gesellschaftern EUR 23.683.355,73 (Vj. TEUR 70.474)	25.056.194,63		72.270
5. Sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern EUR 832.478,65 (Vj. TEUR 794)	2.723.127,13		2.107
		233.214.259,37	269.361
E. Rechnungsabgrenzungsposten		125.583,38	0
		1.009.432.595,78	1.048.056

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

Messe München GmbH

	2017 EUR	VORJAHR TEUR
1. Umsatzerlöse	275.288.125,35	337.707
2. Sonstige betriebliche Erträge, davon aus der Währungsumrechnung: EUR 52.470,68 (Vj. TEUR 7)	2.768.394,78	5.355
	278.056.520,13	343.062
3. Veranstaltungsbezogener Aufwand		
a) Werbe- und Pressekosten	-19.460.487,79	-20.686
b) Durchführungskosten	-92.209.092,11	-107.939
	-111.669.579,90	-128.626
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-44.509.858,33	-43.912
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, davon für Altersversorgung: EUR 2.077.473,23 (Vj. TEUR 1.509)	-9.443.772,06	-8.688
	-53.953.630,39	-52.600
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-37.632.756,99	-36.465
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen, davon aus der Währungsumrechnung: EUR 43.536,68 (Vj. TEUR 27)	-46.464.318,49	-44.997
7. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 945.664,83 (Vj. TEUR 459)	4.945.664,83	3.959
8. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen, davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 513.503,18 (Vj. TEUR 412)	1.944.295,67	412
9. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen, davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vj. TEUR 493)	0,00	-493
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 3.799,81 (Vj. TEUR 6)	27.712,16	28
11. Abschreibungen und Finanzanlagen	-3.735.000,00	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen: EUR 2.212,22 (Vj. TEUR 0) davon an Gesellschafter: EUR 23.666.087,58 (Vj. TEUR 69.747) davon aus der Aufzinsung: EUR 399.591,83 (Vj. TEUR 400)	-27.122.059,86	-74.520
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.223.184,19	-5.734
14. Ergebnis nach Steuern	3.173.662,97	4.027
15. Sonstige Steuern	-3.173.662,97	-4.027
16. Jahresergebnis	0,00	0

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS – KONZERN

Messe München GmbH

ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN						
	31.12.2016	Änderung Kons.kreis*	01.01.2017	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	37.664	-119	37.545	1.273	0	91
2. Geschäfts- oder Firmenwert	19.262	19.527	38.789	423	0	0
3. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
	56.926	19.408	76.334	1.696	0	91
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.414.081	0	1.414.081	1.441	0	0
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	124.900	-98	124.802	5.944	0	243
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.811	0	20.811	54.216	0	0
	1.559.792	-98	1.559.694	61.601	0	243
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.204	-20.248	-19.044	26.231	0	0
2. Beteiligungen	126	-69	57	0	0	0
3. Anteile an assoziierten Unternehmen	12.195	913	13.108	0	0	0
	13.525	-19.404	-5.879	26.231	0	0
	1.630.243	-94	1.630.149	89.528	0	334

*Änderung Konsolidierungskreis und Währungseffekte

31.12.2017	KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN					BUCHWERTE		
	31.12.2016	Änderung Kons.kreis*	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017	31.12.2016	
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
38.727	28.695	-62	28.633	3.271	88	31.816	6.911	8.969
39.212	3.668	0	3.668	4.193	0	7.861	31.351	15.594
0	0	0	0	0	0	0	0	0
77.939	32.363	-62	32.301	7.464	88	39.677	38.262	24.563
1.415.522	551.002	0	551.002	31.165	0	582.167	833.355	863.079
130.503	111.809	-78	111.731	4.278	229	115.780	14.723	13.091
75.027	0	0	0	0	0	0	75.027	20.811
1.621.052	662.811	-78	662.733	35.443	229	697.947	923.105	896.981
7.187	0	0	0	0	0	0	7.187	1.204
57	0	0	0	0	0	0	57	126
13.108	-7.588	144	-7.444	-589	0	-8.033	21.141	19.783
20.352	-7.588	144	-7.444	-589	0	-8.033	28.385	21.113
1.719.343	687.586	4	687.590	42.318	317	729.591	989.752	942.657

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017
Messe München GmbH

ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				
	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchung
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	32.637.061,59	883.826,52	0,00	0,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	32.637.061,59	883.826,52	0,00	0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.413.948.798,28	1.359.624,94	0,00	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.047.130,35	5.498.756,28	31.082,64	0,00
3. Anlagen im Bau	20.810.763,32	54.216.342,11	0,00	0,00
	1.555.806.691,95	61.074.723,33	31.082,64	0,00
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26.463.239,25	6.851.051,92	544.104,00	0,00
2. Beteiligungen	11.725.312,32	0,00	0,00	0,00
	38.188.551,57	6.851.051,92	544.104,00	0,00
	1.626.632.305,11	68.809.601,77	575.186,64	0,00

31.12.2017	ABSCHREIBUNGEN				RESTBUCHWERTE	
	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
33.520.888,11	26.170.145,86	2.583.519,16	0,00	28.753.665,02	4.767.223,09	6.466.915,73
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33.520.888,11	26.170.145,86	2.583.519,16	0,00	28.753.665,02	4.767.223,09	6.466.915,73
1.415.308.423,22	550.946.452,69	31.147.021,75	0,00	582.093.474,44	833.214.948,78	863.002.345,59
126.514.803,99	108.564.911,87	3.902.216,08	31.082,64	112.436.045,31	14.078.758,68	12.482.218,48
75.027.105,43	0,00	0,00	0,00	0,00	75.027.105,43	20.810.763,32
1.616.850.332,64	659.511.364,56	35.049.237,83	31.082,64	694.529.519,75	922.320.812,89	896.295.327,39
32.770.187,17	544.104,00	3.735.000,00	544.104,00	3.735.000,00	29.035.187,17	25.919.135,25
11.725.312,32	0,00	0,00	0,00	0,00	11.725.312,32	11.725.312,32
44.495.499,49	544.104,00	3.735.000,00	544.104,00	3.735.000,00	40.760.499,49	37.644.447,57
1.694.866.720,24	686.225.614,42	41.367.756,99	575.186,64	727.018.184,77	967.848.535,47	940.406.690,69

KONZERNANHANG 2017

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017
Messe München GmbH

ALLGEMEINE HINWEISE

Der vorliegende Konzernabschluss wurde gemäß §§ 290 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Ergänzende Bestimmungen aus dem Gesellschaftsvertrag ergeben sich nicht.

Zur Klarheit und Übersichtlichkeit des Konzernabschlusses haben wir einzelne Posten

der Konzernbilanz zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang erläutert. Die für einzelne Posten geforderten Zusatzangaben haben wir ebenfalls in den Anhang übernommen. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konzernabschluss umfasst neben der Messe München GmbH, München, als Mutterunternehmen folgende vollkonsolidierte Unternehmen:

FIRMA, SITZ	ANTEIL AM EIGENKAPITAL 31.12.2017 IN %	NENNKAPITAL		EIGENKAPITAL 31.12.2017 TEUR	JAHRESERGEBNIS 2017 TEUR
		WÄHRUNG	31.12.2017 IN TSD.		
Direkt:					
IMAG GmbH, München	100,00	EUR	102	281	1.431 ¹⁾
MMI Asia Pte. Ltd., Singapur	100,00	SGD	50	28.176	20
Messe München India Pvt. Ltd, Mumbai ²⁾	100,00	INR	27.344	2.302	192
MMI Asia (Hong Kong) Limited, Hongkong, ruhend ³⁾	100,00	HK\$	10	-16	0
MEPLAN GmbH, München	85,00	EUR	51	119	590 ¹⁾
TrendSet GmbH, München	51,15	EUR	26	1.333	1.217
Messe Muenchen South Africa Proprietary Limited, South Africa ³⁾	100,00	ZAR	16.820	1.306	-102
bC Expo South Africa Proprietary Limited, South Africa ⁷⁾	65,00	ZAR	4.060	380	-158
CTT Expo LLC, Moskau ⁶⁾	95,00	RUB	10	1.974	476
Indirekt:					
Messe Muenchen Shanghai Co. Ltd., Shanghai ⁴⁾	100,00	CNY	4.138	42.987	2.267
bC Expo India Pvt. Ltd., Mumbai ⁵⁾	65,00	INR	28.500	524	-249
MMU BAU Fenestration Co. Ltd., Beijing ⁸⁾	75,00	CNY	7.500	2.944	1.983

1) vor Ergebnisabführung an die MMG

2) Die Anteile wurden bisher zu 50 % von der Messe München GmbH und der MMI Asia Pte. Ltd. gehalten. Aufgrund der in 2014 durchgeführten Kapitalerhöhung hält die Messe München nun 32,86 % und die MMI Asia Pte. Ltd. 67,14 %.

3) Sämtliche Anteile an der Tochtergesellschaft werden von der Messe München GmbH gehalten.

4) Sämtliche Anteile an der Tochtergesellschaft werden von der MMI Asia Pte. Ltd. gehalten.

5) Es handelt sich um eine 65%ige Tochter der MMI Asia Pte. Ltd, Singapur.

6) Es handelt sich um eine 95%ige Tochter der Messe München GmbH.

7) Es handelt sich um eine 65%ige Tochter der Messe München GmbH.

8) Es handelt sich um eine 75%ige Tochter der Messe Muenchen Shanghai Co. Ltd.

KONSOLIDIERUNG DER EINZELABSCHLÜSSE DER TOCHTERUNTERNEHMEN

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften der §§ 300 ff. HGB werden die Einzelabschlüsse der Tochterunternehmen nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung einbezogen, d.h., an die Stelle der dem Mutterunternehmen gehörenden Anteile an den einbezogenen Tochterunternehmen treten die Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten sowie Sonderposten der Tochterunternehmen.

Die MMU BAU Fenestration Co. Ltd. wurde Anfang 2017 gegründet und wird erstmalig in 2017 vollkonsolidiert.

Unter Ausübung des Wahlrechts nach § 296 Abs. 2 HGB wurden die MMI Eurasia Fuarcilik Limited Sirketi, Istanbul (Anteil am Eigenkapital 87,11 %), und die in 2017 neu gegründete Gesellschaft Messe Muenchen do Brasil Feiras Limatada (Anteil am Eigenkapital 100 %) wegen Geringfügigkeit der Umsatzerlöse nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

KAPITALKONSOLIDIERUNG

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt grundsätzlich nach der Neubewertungsmethode (§ 301 Abs. 1 HGB). Danach werden die konsolidierungspflichtigen Anteile mit dem auf sie entfallenden Eigenkapital der Tochterunternehmen verrechnet. Ein sich ergebender passivischer Ausgleichsposten aus der Kapitalkonsolidierung wird nach dem Eigenkapital ausgewiesen. Ein sich ergebender aktivischer Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen und linear über 4 Jahre, beginnend mit dem Folgejahr, bzw. über 5 Jahre abgeschrieben.

Der „in den Vorjahren mit Gewinnrücklagen verrechnete Geschäfts- oder Firmenwert“ ist auf die Erstkonsolidierung der IMAG zurückzuführen. Der Firmenwert beläuft sich auf EUR 1.775.304,60.

Bis einschließlich 1994 wurde der sich aus der Kapitalkonsolidierung ergebende Geschäfts- oder Firmenwert gemäß § 309 Abs. 1 Satz 3 HGB offen von den Rücklagen der MMG abgesetzt. 1995 wurden die für die Verrechnung verwendeten Gewinnrücklagen der MMG gemäß Gesellschafterbeschluss in voller Höhe aufgelöst, um den Verlustvortrag aus 1994 teilweise abzudecken. Da damit keine Rücklagen mehr zur Verrechnung mit dem Geschäfts- oder Firmenwert zur Verfügung standen, entstand der „in den Vorjahren mit Gewinnrücklagen verrechnete Geschäfts- oder Firmenwert“ in Höhe von TEUR 1.775.

In 2002 hat die Gesellschaft 85 % an der MEPLAN GmbH, München, erworben. Da der Kaufpreis das erworbene Eigenkapital zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung überstieg, entstand ein Firmenwert in Höhe von EUR 1.185.497,07, der über die Jahre 2003 bis 2006 abgeschrieben wurde.

Seit 2008 hielt die Gesellschaft 40 % der Anteile an der TrendSet GmbH, München. Mit Vertrag vom 21. Dezember 2011 bzw. mit Wirkung zum 1. Januar 2012 wurde ein weiterer Anteil in Höhe von 11,15 % erworben, sodass die MMG nunmehr 51,15 % der Anteile an der TrendSet GmbH hält. Dementsprechend wurde die TrendSet GmbH im Geschäftsjahr 2012 erstmals vollkonsolidiert.

In 2015 hat die Gesellschaft 95 % an der CTT Expo LLC, Moskau, erworben. Da der Kaufpreis das erworbene Eigenkapital übersteigt, ergibt sich ein aktiver Unterschiedsbetrag, der als Firmenwert ausgewiesen und planmäßig über 10 Jahre, beginnend mit 2016, abgeschrieben wird. Der Firmenwert wurde im Geschäftsjahr 2017 auf Grund signifikanter Änderungen im wirtschaftlichen Umfeld und einer damit zusammenhängenden dauerhaften Wertminderung um EUR 500.000,00 außerplanmäßig abgeschrieben und beläuft sich zum 31. Dezember 2017 auf EUR 13.361.386,25.

In 2017 hat die Messe Muenchen Shanghai Co. Ltd. 75 % der Anteile an der MMU BAU Fenestration, Beijing, erworben. Da der Kaufpreis das erworbene Eigenkapital übersteigt, ergibt sich ein aktiver Unterschiedsbetrag von EUR 19.527.088,88, der als Firmenwert ausgewiesen und planmäßig über 10 Jahre, beginnend mit 2017, abgeschrieben wird.

SCHULDENKONSOLIDIERUNG

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen werden aufgerechnet.

AUFWANDS- UND ERTRAGSKONSOLIDIERUNG

Umsatzerlöse und andere Erträge aus Lieferungen und Leistungen zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet.

STEUERABGRENZUNG

Latente Steuern werden grundsätzlich auf temporäre Unterschiede zwischen handels- und steuerbilanziellen Wertansätzen gebildet, soweit diese – nach Verrechnung mit aktiven latenten Steuern – zu passiven latenten Steuern führen. Für ihre Bewertung werden die Steuersätze zugrunde gelegt, die im Zeitpunkt der Auflösung der zeitlichen Differenzen voraussichtlich gelten werden. Steuerlatenzen aus den Überleitungen zur Handelsbilanz II bzw. aus Konsolidierungsmaßnahmen bestehen nicht.

FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Fremdwährungsabschlüsse erfolgt grundsätzlich nach dem Stichtagskursverfahren. Danach wird das Eigenkapital – mit Ausnahme des Jahresergebnisses – zu historischen Kursen, die übrigen Vermögens- und Schuldenpositionen zu den Mittelkursen am Bilanzstichtag umgerechnet. Die bilanziellen Unterschiedsbeträge daraus werden in einem gesonderten Posten innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen.

QUOTENKONSOLIDIERUNG

Die EKO MMI Fuarcilik Limited Sirketi, Istanbul, wird von der Messe München GmbH und der konzernfremden EKO Fuarcilik Ticaret Limited Sirketi, Istanbul, gemeinsam geführt. Die Gesellschaft wurde entsprechend der Beteiligung in Höhe von 50 % konsolidiert (§ 310 HGB).

EQUITY-KONSOLIDIERUNG

Die Messe München GmbH hält an der GEC German Exposition Corporation International GmbH, Berlin, eine Beteiligung von 33,3 %, die seit 2004 in den Konzernabschluss der MMG einbezogen wird. An der Jing Mu International Exhibition Co. Ltd., Beijing, ist die MMI Asia Pte. Ltd., Singapur, seit 2005 mit 50 % beteiligt. Seit 2006 wird Jing Mu in den Konzernabschluss einbezogen. An der Messe Muenchen Zhongmao Co., Ltd., Shanghai, ist die MM Shanghai Co., Ltd., Shanghai, mit 50 % beteiligt. Ab 2017 wird die MM Zhongmao in den Konzernabschluss einbezogen. Damit ist bei diesen Beteiligungen maßgeblicher Einfluss im Sinne des § 311 Abs. 1 HGB vorhanden.

Die Bewertung dieser Beteiligungen erfolgt im Konzernabschluss nach der Equity-Methode gemäß der Buchwertmethode (§ 312 Abs. 1 HGB). Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Gesellschaften entsprechen im Wesentlichen den im Konzernabschluss angewandten Verfahren.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses wurden die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Die Nutzungsdauer beträgt 3 bis 8 Jahre.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Hierbei wurden grundsätzlich folgende

Nutzungsdauern angesetzt: 40 Jahre bei Gebäuden, 3 bis 12 Jahre bei Betriebs- und Geschäftsausstattungen, 6 Jahre bei Fahrzeugen und 10 Jahre bei Betriebsvorrichtungen. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von EUR 410 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die Vorräte werden grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Der unter den Vorräten ausgewiesene Bestand an noch nicht abgerechneten Veranstaltungen resultiert aus dem Durchführungsgeschäft der IMAG für öffentliche Auftraggeber. Die Bestände wurden zu den angefallenen Veranstaltungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Die Bewertungen der **Rückstellung für Pensionen und Vorruhestandsverpflichtungen** und der **Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen** basieren auf der sog. Projected-Unit-Credit-Methode unter Ansatz einer monatlichen vorrutschigen Zahlungsweise. Der Bewertung liegen versicherungsmathematische Gutachten mit folgenden Annahmen zugrunde:

	PENSIONSVERPFLICHTUNG		BEIHILFEVERPFLICHTUNG	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
Rechnungszinssatz	3,68 %	4,01 %	2,80 %	3,24 %
Gehaltstrend	2,00 %	2,00 %	0,00 %	0,00 %
Rententrend	2,00 %	2,00 %	0,00 %	0,00 %

Für die Bestimmung von Sterbe- und Invaliditätswahrscheinlichkeit werden die Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung der Anwartschaften auf Ehegattenrente erfolgte nach der Kollektivmethode. Die Berechnungen beruhen bei Männern auf einem Finanzierungsalter von 64 und 65 Jahren und bei Frauen von 63 Jahren. Der Rechnungszins richtet sich nach der Rückstellungsabzinsungsverordnung, veröffentlicht von der Deutschen Bundesbank, wobei vom Wahlrecht des § 253 Absatz 2 S. 2 HGB Gebrauch gemacht und eine Restlaufzeit von 15 Jahren angenommen wurde.

Der **Unterschiedsbetrag** gemäß § 253 Abs. 6 HGB zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 909.

Die Berechnungen für die **Entgeltumwandlung** und für die **Rückstellung für Altersteilzeit** basieren auf der sog. Projected-Unit-Credit-Methode unter Ansatz einer monatlichen vorschüssigen Zahlungsweise. Es liegen folgende versicherungsmathematische Annahmen zugrunde:

ausschließlich zur Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen dienen, sind mit ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet und werden gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB mit dem entsprechenden Passivposten verrechnet.

	ENTGELTUMWANDLUNG		ALTERSTEILZEIT	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
Zinssatz	3,68 %	4,01 %	1,33 %	1,67 %
Gehaltstrend	–	–	2,00 %	2,00 %
Durchschnittlicher Rententrend	1,00 %	1,00 %	2,00 %	2,00 %

Für die Bestimmung von Sterbe- und Invaliditätswahrscheinlichkeit werden die Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Der Rechnungszins richtet sich nach der Rückstellungsabzinsungsverordnung, veröffentlicht von der Deutschen Bundesbank, wobei vom Wahlrecht des § 253 Absatz 2 S. 2 HGB Gebrauch gemacht wurde und eine Restlaufzeit von 15 Jahren angenommen wurde.

Der **Unterschiedsbetrag** gemäß § 253 Abs. 6 HGB zwischen dem Ansatz der Rückstellung der Entgeltumwandlung nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 100.

Die Absicherung der Erfüllung der Verpflichtungen aus Altersteilzeit erfolgt über eine Bankbürgschaft. Die Absicherung zur Erfüllung der Verpflichtungen aus Entgeltumwandlung erfolgt über eine Rückdeckungsversicherung. Der Aktivwert der Rückdeckungsversicherung liegt nach Angabe der Versicherung in Höhe von TEUR 678 und entspricht dem Zeitwert.

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und

Für die Berechnung der Jubiläumsrückstellungen wurden ebenfalls die Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck herangezogen. Die Berechnung der Jubiläumsrückstellung beruht auf einem Zinssatz von 2,80 % (Vorjahr: 3,24 %), der Annahme eines Gehaltstrends in Höhe von 2,00 % (Vorjahr: 2,00 %) und einer Fluktuation in Höhe von 6,00 % (Vorjahr: 6,00 %).

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Langfristige Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen Zinssatz entsprechend der Laufzeit diskontiert. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der allgemeinen Inflationsrate werden berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in **Fremdwährungen** wurden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens und dessen Zusammensetzung zum 31. Dezember 2017 sind im vorherigen Anlagespiegel dargestellt.

FINANZANLAGEN

Die Zusammensetzung des Anteilsbesitzes ist der nachfolgenden Übersicht „Angaben zum Anteilsbesitz“ zu entnehmen.

FIRMA, SITZ	ANTEIL AM EIGENKAPITAL 31.12.2017 IN %	NENNKAPITAL 31.12.2017 TEUR	EIGENKAPITAL 31.12.2017 TEUR	JAHRESERGEBNIS 2017 TEUR
Ausland:				
Verbundene Unternehmen				
MMI Eurasia Fuarcilik Ltd. Sirketi, Istanbul ²⁾	87,11	2.134	2.035	593
Messe Muenchen do Brasil Feiras Limitada, Brasilien ³⁾	99,99		n/a	n/a
Assoziierte Unternehmen				
MMM Zhongmao Co., Ltd., Shanghai/China ³⁾	50,00	128	1.878	1.686
Jing Mu International Exhibition Co., Ltd., Beijing/China, in Liquidation ¹⁾	50,00			
Inland:				
Assoziiertes Unternehmen				
GEC German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	33,33	150	51.886	11.766

1) Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

2) Umrechnungskurs 0,21995

3) Umrechnungskurs 0,12813; bei der Erstellung des Konzernabschlusses standen zum 31.12.2017 noch keine Zahlen zur Verfügung.

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel von insgesamt TEUR 97.454 beinhalten Bankguthaben und Kassenbestand.

AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG

Für Pensionsverpflichtungen hat die Gesellschaft Rückdeckungsversicherungen in Höhe von TEUR 698 an die Pensionsberechtigten verpfändet, sodass eine Verrechnung als zweckgebundene Vermögensgegenstände nach § 246 Abs. 2 S. 2 HGB erfolgt ist. Der Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtungen, welche durch die Rückdeckungsversicherung gesichert sind, beträgt zum 31. Dezember 2017 TEUR 624. Nach Vermögenssaldierung ergibt sich ein aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 74.

EIGENKAPITAL

Hinsichtlich der Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf den beigefügten Eigenkapitalspiegel.

GESELLSCHAFTERDARLEHEN

Die Gesellschafterdarlehen wurden der Messe München GmbH, München, von den beiden Hauptgesellschaftern überwiegend zur Finanzierung der Investitionen für den Bau der Messe München gewährt.

Die Gesellschafterdarlehen werden mit 3,5 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank, mindestens aber

mit 5,5 % p. a. verzinst. Zinsleistungen auf die Gesellschafterdarlehen in Höhe von derzeit TEUR 520.755 sind nicht zu erbringen, soweit sie nicht aus dem Jahresüberschuss gemäß § 275 Abs. 2 HGB des laufenden Jahres und der vergangenen neun Jahre abgedeckt werden können. 2017 werden Zinsen auf Gesellschafterdarlehen in Höhe von TEUR 23.666 (Vorjahr: TEUR 69.747) geleistet.

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen (TEUR 16.917; Vorjahr: TEUR 17.128), für Personalrückstellungen (TEUR 12.476; Vorjahr: TEUR 13.987), davon Nachversicherung bei der Zusatzversorgungskasse (TEUR 3.583; Vorjahr: TEUR 3.670) und ausstehende Rechnungen für Werbe-, Presse- und Durchführungskosten (TEUR 2.553; Vorjahr: TEUR 1.601) gebildet.

Aus der Umstellung der langfristigen Aufwandsrückstellungen für Baumängel/Gewährleistungsmängel 1. BA aufgrund der geänderten Bewertung durch das BilMoG wird von dem Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht und die Rückstellung beibehalten. Der Betrag der Rückstellung beläuft sich zum 31. Dezember 2017 auf TEUR 16.917.

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind wie folgt fällig:

FÄLLIGKEIT	2017 TEUR	2016 TEUR
< 1 Jahr	32.396	40.354
> 1 Jahr	115.000	92.396
davon > 5 Jahre	55.000	15.000

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von TEUR 147.396 durch Grundschulden besichert.

FÄLLIGKEIT VON VERBINDLICHKEITEN

Nachfolgende Verbindlichkeiten sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig:

VERBINDLICHKEITEN	31.12.2017 TEUR	31.12.2016 TEUR
Aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	60.360	71.183
Aus Lieferungen und Leistungen	23.029	13.236
Gegenüber Gesellschaftern	23.683	70.474

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER GESELLSCHAFTERN

Unter Beachtung von § 42 Abs. 3 GmbHG weist die Gesellschaft die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern gesondert aus. Die Verbindlichkeit gegenüber der Gesellschafterin Landeshauptstadt München beläuft sich unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 17 auf TEUR 12.619 (Vorjahr TEUR 37.866) und gegenüber dem Freistaat Bayern auf TEUR 11.064 (Vorjahr TEUR 32.608). Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Von den sonstigen Verbindlichkeiten resultieren TEUR 1.278 (Vorjahr TEUR 1.251) aus Steuern. Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit liegen zum 31. Dezember 2017 nicht vor. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

FÄLLIGKEIT	2017 TEUR	2016 TEUR
< 1 Jahr	4.008	2.702
> 1 Jahr	869	953
davon > 5 Jahre	587	733

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum Ende des Geschäftsjahres 2017 bestehen finanzielle Verpflichtungen gegenüber fremden Dritten in Höhe von TEUR 9.316 (Vorjahr: TEUR 11.351). Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben folgende Restlaufzeiten:

FÄLLIGKEIT	2017 TEUR	2016 TEUR
< 1 Jahr	3.632	3.456
> 1 Jahr	5.684	7.895
davon > 5 Jahre	1.110	1.675

Das Bestellobligo für Investitionen in den Neubau der beiden Messehallen beträgt TEUR 39.354 (Vorjahr: 77.066).

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

UMSATZERLÖSE	2017 TEUR	2016 TEUR
Aussteller	280.192	358.792
Öffentliche Auftraggeber	1.094	2.001
Besucher	15.660	19.132
Sonstige	35.618	48.168
	332.564	428.093

Die Umsätze wurden zu 85 % in Deutschland sowie zu 15 % im Ausland erzielt.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Der Posten beinhaltet unter anderem periodenfremde Erträge von TEUR 3.329, die mit TEUR 2.474 im Wesentlichen auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen entfallen. Weiterhin ergaben sich Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 302.

VERANSTALTUNGS- AUFWENDUNGEN

Der Posten beinhaltet neben dem Aufwand für Veranstaltungen des Geschäftsjahres 2017 periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 9.257.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Der Posten beinhaltet unter anderem periodenfremde Aufwendungen von insgesamt TEUR 3.218, von denen TEUR 584 auf die Abschreibung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen und TEUR 185 auf die Zuführung zur Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Weiterhin ergaben sich Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 2.269.

SONSTIGE ANGABEN

AUFSICHTSRAT IM BERICHTSJAHR

Dieter Reiter

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München (Vorsitzender)

Ilse Aigner

Staatsministerin, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. MdL, Stellvertretende Ministerpräsidentin (erste stellv. Vorsitzende)

Heinrich Traublinger

Präsident a. D. der Handwerkskammer für München und Oberbayern. MdL a. D. (weiterer stellv. Vorsitzender)

Stefan Ostermeier

Betriebsratsvorsitzender, Messe München GmbH (weiterer stellv. Vorsitzender)

Dr. Heiko Bauer

Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Ulrike Bauer

Freigestellte Betriebsrätin, Messe München GmbH

Peter Driessen

Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

Albert Füracker

Staatssekretär, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. MdL

Dr. Thomas Gruber

Ministerialdirigent, Bayerische Staatskanzlei

Abdul Mansouri

Teamleiter, Messe München GmbH

Georg Moller

Bereichsleiter, Messe München GmbH

Sabine Nallinger

Stadträtin der Landeshauptstadt München

Gabriele Neff

Stadträtin der Landeshauptstadt München (ab 17.05.2017)

Dr. Manuela Olhausen

Stadträtin der Landeshauptstadt München (bis 17.05.2017)

Frank Pastior

Abteilungsleiter, Messe München GmbH

Hans Podiuk

Stadtrat der Landeshauptstadt München

Franz Josef Pschierer

Staatssekretär, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. MdL

Helmut Schmid

Stadtrat der Landeshauptstadt München

Rolf Tischer

Bereichsleiter, Messe München GmbH

MITGLIEDER DES FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSSES

Franz Josef Pschierer

Vorsitzender

Helmut Schmid

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiko Bauer

Peter Driessen

Hans Podiuk

Stefan Ostermeier

Rolf Tischer

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Klaus Dittrich

Vorsitzender der Geschäftsführung

Dr. Reinhard Pfeiffer

Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung

Stefan Rummel

Geschäftsführer

Falk Senger

Geschäftsführer

Gerhard Gerritzen

Stellv. Geschäftsführer

Monika Dech

Stellv. Geschäftsführerin

**GESAMTBZÜGE DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2017 auf EUR 1.608.976,07.

In den Bezügen sind analog zum Vorjahr die Versorgungszuschläge öffentlich-rechtlicher Einrichtungen von EUR 59.003,52 sowie sonstige Beiträge zur Altersversorgung von EUR 50.000,04 nicht enthalten.

**GESAMTBZÜGE
DES AUFSICHTSRATS**

Die Bezüge des Aufsichtsrats beliefen sich 2017 auf EUR 46.016,28.

**GESAMTBZÜGE
EHEMALIGER MITGLIEDER
DER GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Die Bezüge für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung und ihre Hinterbliebenen betragen 2017 EUR 478.655,10. Für die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Organmitgliedern sind zum Bilanzstichtag EUR 5.603.554,00 bzw. EUR 573.919,00 gegenüber Hinterbliebenen früherer Organmitglieder zurückgestellt.

Kredite an oder eingegangene Haftungsverhältnisse zugunsten von Organmitgliedern bestehen nicht.

**BEFREIUNG
NACH § 264 ABS. 3 HGB**

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen IMAG – Internationaler Messe- und Ausstellungsdienst GmbH, München, und MEPLAN GmbH, München, legen ihre Jahresabschlüsse für 2017 unter Bezugnahme auf § 264 Abs. 3 HGB nicht offen.

FINANZMITTELFONDS

Der Finanzmittelfonds in der Kapitalflussrechnung nach DRS 21 setzt sich aus dem Kassenbestand und den Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

MITARBEITER

Innerhalb des Konzerns waren im laufenden Geschäftsjahr 1.095 (Vorjahr: 1.045) Mitarbeiter beschäftigt. Bei der Messe München GmbH belief sich die durchschnittliche Mitarbeiterzahl auf 721 (Vorjahr: 708), davon waren 436 Frauen (Vorjahr: 418) und 285 Männer (Vorjahr: 290).

Bei der EKO MMI Fuarcilik Limited Sirketi, Istanbul/Türkei, die nach der Quotenkonsolidierung einbezogen wird, sind keine Mitarbeiter beschäftigt.

**GESAMTHONORAR
DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar für den Abschlussprüfer beträgt für die Abschluss- und Konzernabschlussprüfung TEUR 196 und für sonstige Beratung TEUR 42.

NACHTRAGSBERICHT

Weitere wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres waren nicht zu verzeichnen.

München, 9. März 2018



KLAUS DITTRICH
Vorsitzender
der Geschäftsführung



DR. REINHARD PFEIFFER
Stellvertretender Vorsitzender
der Geschäftsführung



STEFAN RUMMEL
Geschäftsführer



FALK SENGER
Geschäftsführer



GERHARD GERRITZEN
Stellvertretender
Geschäftsführer



MONIKA DECH
Stellvertretende
Geschäftsführerin

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

für das Geschäftsjahr 2017
Messe München GmbH

	2017 TEUR	2016 TEUR
Konzernjahresergebnis inkl. Ergebnisanteilen nicht beherrschender Anteile	4.909	20.220
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	42.318	39.094
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-3.409	3.206
+/- Veränderung des Unterschiedsbetrages aus Währungsdifferenzen	-4.526	-1.763
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-652	61
+/- Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-30	3
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.109	-7.529
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-365	5.055
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	25.618	72.649
- Beteiligungserträge	0	-583
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	2.913	15.578
- Ertragsteuerzahlungen	-10.333	-5.138
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	53.334	140.853
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	47	67
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.696	-5.358
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-61.601	-16.089
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.983	-742
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-20.248	0
+ Erhaltene Zinsen	1.657	1.910
+ Erhaltene Dividenden	0	583
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-87.824	-19.629
+ Einzahlungen aus Zuführungen in die Kapitalrücklage	0	18.470
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	55.000	20.000
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-37.594	-41.149
- Auszahlung der Vorjahresverzinsung des Gesellschafterdarlehens	-69.747	-38.902
- Sonstige gezahlte Zinsen	-3.054	-4.373
- Auszahlungen an andere Gesellschafter	-940	-461
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-56.335	-46.415
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-90.825	74.809
+ Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	961	1.325
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres (= flüssige Mittel)	187.318	111.184
Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres (= flüssige Mittel)	97.454	187.318

KONZERN- EIGENKAPITALSPIEGEL

Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017
Messe München GmbH

	MUTTERUNTERNEHMEN		
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 31.12.2014	248.657	79.930	-71.119
Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0
Veränderungen der Minderheitenanteile	0	0	0
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	-23.688
Stand am 31.12.2015	248.657	79.930	-94.807
Einstellung in die Kapitalrücklage	0	18.470	0
Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0
Veränderungen der Minderheitenanteile	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	19.424
Stand am 31.12.2016	248.657	98.400	-75.383
Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0
Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0
Veränderungen der Minderheitenanteile	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	3.945
Stand am 31.12.2017	248.657	98.400	-71.438

Kumuliertes übriges Konzernergebnis			Eigenkapital gemäß Konzernbilanz	MINDERHEITENKAPITAL	KONZERNEIGENKAPITAL
Ausgleichsposten aus Währungs- umrechnung	andere Gewinnrücklagen	andere neutrale Transaktionen			
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5.821	61	-1.775	261.575	892	262.467
0	0	0	0	36	36
5.120	0	0	5.120	41	5.161
0	0	0	0	-629	-629
0	0	0	-23.688	760	-22.928
10.941	61	-1.775	243.007	1.100	244.107
0	0	0	18.470	0	18.470
0	0	0	0	60	60
-1.763	0	0	-1.763	40	-1.723
0	0	0	0	-461	-461
0	0	0	19.424	796	20.220
9.178	61	-1.775	279.138	1.535	280.673
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	240	240
-4.526	0	0	-4.526	-29	-4.555
0	0	0	0	-940	-940
0	0	0	3.945	964	4.909
4.652	61	-1.775	278.557	1.770	280.327

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den von der Messe München GmbH, München, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalspiegel – und den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buch-

führung und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Rechnungslegungsinformationen der in den Konzernabschluss einbezogenen Teilbereiche, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 9. April 2018

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Wörl
Wirtschaftsprüfer

gez. Hornischer
Wirtschaftsprüfer

BERICHT DES AUFSICHTSRATS AN DIE GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG ZUM JAHRES- ABSCHLUSS 2017

„Der Aufsichtsrat hat sich während der Berichtsperiode laufend von der Geschäftsführung über die Angelegenheiten der Gesellschaft und des Konzerns schriftlich und mündlich berichten lassen und sich über die erzielten Ergebnisse während des Geschäftsjahres unterrichtet. Er hat in seinen Sitzungen und insbesondere in den Sitzungen seiner Ausschüsse alle wichtigen Angelegenheiten der Gesellschaft beraten und die nach dem Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag notwendigen Beschlüsse gefasst.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowie des Lageberichts und des Konzernlageberichts wurde durch die Firma BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, vorgenommen und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat stimmt dem Ergebnis dieser Prüfungen nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts zu und billigt den Jahresabschluss und den Konzernabschluss. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss der Gesellschaft festzustellen und den Konzernabschluss zu billigen.

Die Prüfung der Firma BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, hat im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG auch ergeben, dass die Geschäftsführung die nach dem GmbH-Gesetz in Verbindung mit § 91 Abs. 2 Aktiengesetz geforderten Maßnahmen zur Errichtung eines Risikofrüherkennungssystems getroffen hat und dass das Risikofrüherkennungs- und Überwachungssystem geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, frühzeitig zu erkennen.“

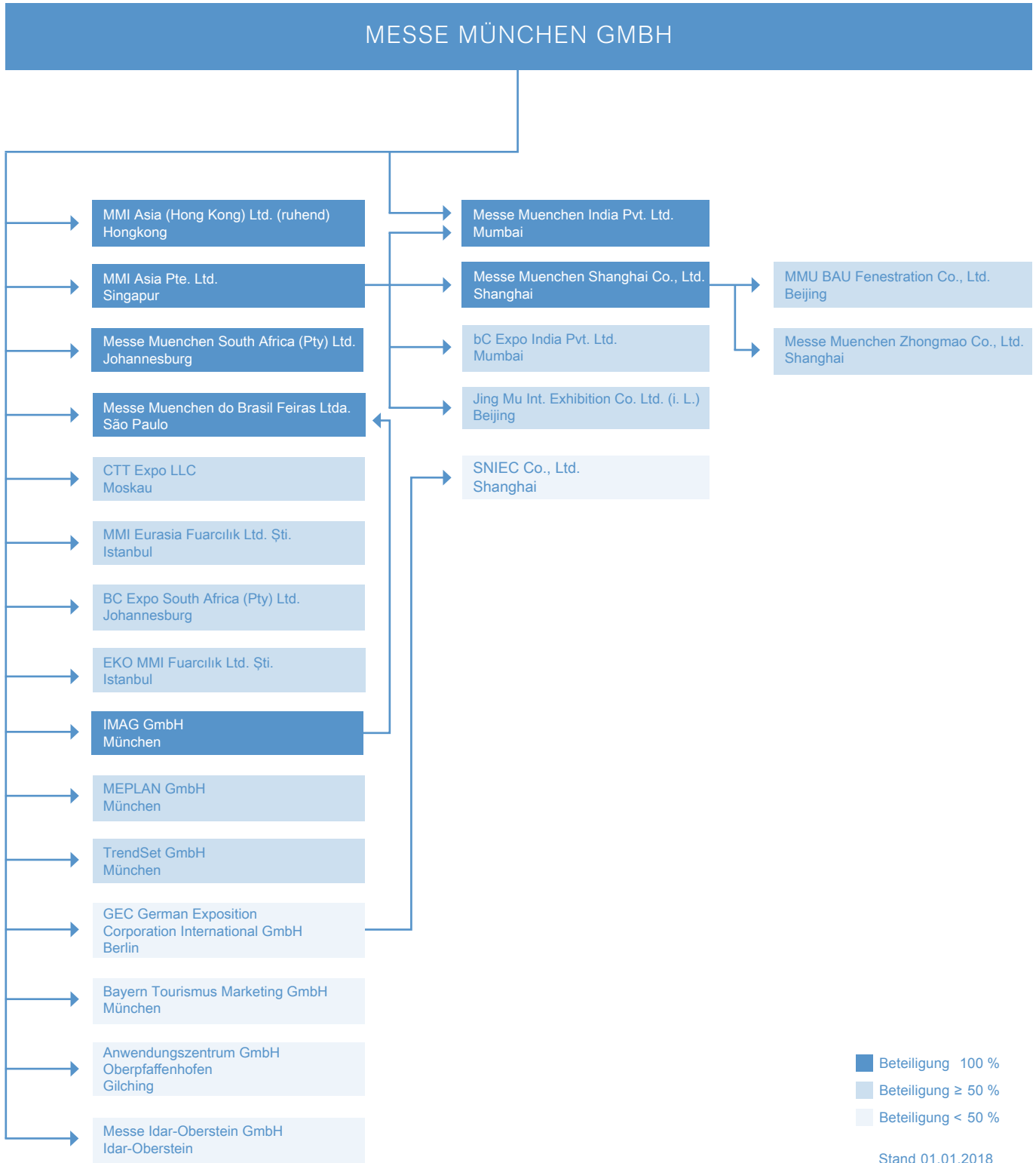
München, 22. Juni 2018

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats

DIETER REITER
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt München

BETEILIGUNGSSTRUKTUR

Gut vernetzt zeigt sich die Messe München GmbH auch über ihre vielfältigen Unternehmensanteile und Tochtergesellschaften.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Messe München GmbH
Klaus Dittrich
Vorsitzender der Geschäftsführung

Messegelände
81823 München
Deutschland/Germany

Tel. +49 89 949-20720
Fax +49 89 949-20729

presse@messe-muenchen.de
www.messe-muenchen.de

PROJEKTLEITUNG

Anita Kellermann
Unternehmens-Marketing

INHALT

Willi Bock
Unternehmens-PR

GESTALTUNG

TERRITORY Content to Results GmbH

BILDVERWEISE

Titelbild: ISPO MUNICH
Seite 4/5: EXPO REAL
Seite 6 (o): DPA Picture-Alliance
Seite 6 (u): Christian Brecheis
Seite 8: Robert Brembeck
Seite 10: Getty Images

DRUCK

raff media group gmbh



Connecting Global Competence

MESSE MÜNCHEN GMBH | Messegelände | 81823 München | Deutschland
Tel. +49 89 949-20720 | Fax +49 89 949-20729 | presse@messe-muenchen.de | messe-muenchen.de

